

Die Bewerbung

Mit dem Schreiben deiner ersten Bewerbung begibst du dich richtig ins Rennen um einen passenden Ausbildungsplatz oder eine geeignete Arbeitsstelle. Den Job bekommt dann derjenige, welcher am wenigsten Fehler macht und sich am besten darstellt. Auf den folgenden Seiten findest du viele Tipps, Tricks und Beispiele, die dich für den Bewerbungsmarathon fit machen. Und nun - auf die Plätze - fertig - los!

Wenn du regelmäßig die Stellenanzeigen in der Zeitung studierst, kommt dir sicherlich das kalte Grausen. Du schwankst dann, wie alle anderen Leser dieser Anzeigen, zwischen Depression, Lähmung, Frustration und mieser Laune hin und her. Eine Bewerbung kommt dir sinnlos vor, denn gesucht werden 25-jährige Nachwuchskräfte mit 40 Jahren Berufserfahrung, dynamische Leute mit diversen Auslandserfahrungen, mindestens fünf Fremdsprachen, Eiserschüler oder geniale Computerfreaks.

Bloß keine Panik: Die Anforderungsprofile der meisten Stellenanzeigen entsprechen dem Traumdenken der Personalchefs und sind nicht allzu wörtlich zu nehmen. Lasse dich deshalb nicht von einer Bewerbung abhalten, wenn z. B. in einem Inserat "Berufserfahrung gewünscht" wird. Wenn du fit bist und dir den Job zutraust, kannst du dich sehr wohl auf diese Stelle bewerben.

Und nun zu den einzelnen Bestandteilen deiner Bewerbungsmappe und der Unterlagen, welche du an die Betriebe schickst:

- Das Anschreiben

Das Bewerbungsschreiben ist deine Visitenkarte. In diesem Brief geht es darum, sich gut darzustellen und Interesse an dir zu wecken. Wie dieses Schreiben gestaltet und aufgebaut wird und welche Informationen es enthalten sollte, wird ab Seite 38 ausführlich behandelt.

- Der Lebenslauf

Der Lebenslauf wird am Computer geschrieben. Nur selten wird heute noch eine handschriftliche Fassung verlangt. Was der Reihe nach alles im Lebenslauf drinstehen muss, findest du ab Seite 75.

- Das Bewerbungsfoto

Wer hier ein paar Euro sparen will, spart an der falschen Stelle. Viele Bewerbungen werden nicht berücksichtigt, weil das Foto einfach mies oder unpassend ist. Auf Seite 79 findest du die ultimativen Tipps zum Erfolgsbild.

- Die Anlagen

Zeugnisse, Bescheinigungen über Praktika, Fremdsprachen- oder Schreibmaschinenkurse oder das Engagement in Jugendgruppen oder sozialen Einrichtungen kommen ebenfalls zur Bewerbung. Siehe dazu Seite 80.

- Briefumschlag, Briefmarken, Bewerbungsmappe

Was sonst noch alles rund ums Bewerben wichtig ist, steht ab Seite 81.

Die telefonische Vorab-Bewerbung

Normalerweise ist die telefonische Vorab-Bewerbung dazu geeignet, per Telefon zu erfahren, ob die in einer Zeitung ausgeschriebene Stelle noch frei ist. Weiterhin kannst du erfragen, um welche Tätigkeiten es sich handelt. Oft sind die Informationen zur angebotenen Stelle in den Zeitungsanzeigen recht knapp gefasst und enthalten wenig Details. Bei dem Telefonat kannst du genauer nachfragen, wenn du dir nicht sicher bist, ob diese Stelle wirklich deinen Vorstellungen entspricht.

Manche Firmen geben hierfür in der Stellenanzeige ihre Telefonnummer an. Oft wird der Name der Ansprechperson im Betrieb genannt. Man erwartet dann, dass du anrufst.

Im Telefongespräch könnten folgende Informationen abgefragt werden. Auf eine höfliche Begrüßung ist unbedingt zu achten!

Gespräch mit der Zentrale in der Firma bzw. mit der Telefonvermittlung an der Pforte:

Grüß Gott (Nördlich der Mainlinie: Guten Tag oder Moin Moin), hier spricht (Vorname, Name) können Sie mich bitte mit der Personalabteilung verbinden. Danke.

Gespräch mit der Personalabteilung des Betriebes:

Grüß Gott, mein Name ist (Vorname, Name) Ich habe in der (Zeitung) Ihre Stellenanzeige gelesen. Ich bin von Beruf (Berufsbezeichnung / Fachrichtung) und wollte fragen, ob die ausgeschriebene Stelle noch frei ist.

Um welche Tätigkeiten handelt es sich denn bei der Stelle?

Ja, ich interessiere mich für die Arbeit. Darf ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen zuschicken?

Ich würde gerne einen Termin für ein persönliches Vorstellungsgespräch mit Ihnen vereinbaren.

Wann würde es Ihnen am besten passen?

Mit wem habe ich bitte gesprochen?

Herzlichen Dank für Ihre Auskünfte. Auf Wiederhören.

Wichtig ist beim Telefongespräch ein Notizzettel. Hier werden eigene Fragen vorbereitet und die Auskünfte notiert. Wenn man den Namen des Gesprächspartners nicht versteht, unbedingt noch einmal höflich nachfragen. Bei einem so vorbereiteten Gespräch merkt der Gesprächspartner, dass du weißt, was du willst. Du fühlst dich sicherer und wirst nicht so leicht nervös. So werden wichtige Anliegen nicht vergessen.

Die schriftliche Bewerbung

Deine Bewerbungsunterlagen sind der erste Eindruck, den der Personalchef von dir bekommt. Deshalb sollte die Bewerbung formal sauber, ordentlich und inhaltlich deutlich und vor allem ansprechend sein.

Wenn du also in der Zeitung ein Stellenangebot gefunden hast, welches dir zusagt, solltest du dich auf den Hosenboden setzen und deine Bewerbung erstellen. Die Unterlagen sind spätestens eine Woche nach Erscheinen der Anzeige abzuschicken. Die Personalchefs warten meist ein bis zwei Wochen lang alle eingehende Post ab. Erst dann lesen und prüfen sie alle Bewerbungen. Sie bitten nur die Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch, die ihnen auf Grund der Bewerbungsunterlagen geeignet erscheinen. Alle anderen Stellenbewerber erhalten nun ihre Unterlagen "mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg" zurück.

Es ist wichtig, sich die Anzeige genau durchzulesen. In dem Inserat steht, was die Firma von ihrem künftigen Mitarbeiter erwartet und was das Unternehmen selbst bietet. Beziehe dich in deinem Bewerbungsschreiben unbedingt auf die Angaben in der Stellenanzeige. Für die Betriebe ist es immer wichtig, dass die Angestellten sich mit ihrem Unternehmen identifizieren. Der Personalchef muss von dir den Eindruck gewinnen, dass du dich sehr gerne in seinem Betrieb mit voller Kraft engagieren willst.

Für einen Berufsanfänger ist eine Bewerbung kaum sinnvoll, wenn im Inserat "langjährige Berufserfahrung" gefordert wird. Auch solltest du die verlangten Zusatzqualifikationen haben. Oft wird der Führerschein für PKW, LKW oder Gabelstapler verlangt. Auch Fachkenntnisse wie der Umgang mit CNC-Maschinen, Schweißtechniken oder spezifische Softwareprogramme werden oft gefordert. Der Vorsatz, diese Kurse einmal zu besuchen reicht nicht aus. Wenn solche Kurse verlangt werden, rufe die Firma an und frage nach, ob eine Bewerbung Sinn macht.

Du kannst dich nicht darauf verlassen, dass dein Traumjob in der Zeitung angeboten wird und du auch noch die Stelle bekommst. Deshalb solltest du unbedingt mehrere Bewerbungen zur gleichen Zeit abschicken. Es lohnt sich, verschiedene Firmen anzuschreiben.

Jede Bewerbung und jedes Vorstellungsgespräch bringt neue Erfahrungen für dich. Vertraue nicht darauf, dass du gleich mit der ersten Bewerbung Erfolg hast. So etwas kommt so gut wie nie vor. Also kräftig in die Tastatur hämmern und die perfekt gestalteten Bewerbungsbriefe ausdrucken. Der Computer trägt sehr zur Arbeitserleichterung bei und mit seiner Hilfe lassen sich problemlos an einem Tag mehrere Bewerbungen anfertigen. Mit dem PC lässt sich leicht ein ansprechendes Erscheinungsbild für die Schreiben erstellen. Sei mit "Blindbewerbungen" nicht sparsam. Das Branchenfernsprechbuch ist eine wahre Fundgrube. Hier findest du viele Betriebe und Unternehmen deiner Branche aus der Region. Natürlich musst du auch bei den Bewerbungen auf Verdacht darauf achten, dass deine Bewerbung auf das Unternehmen zugeschnitten und stimmig ist. Der Betrieb muss Lust bekommen,

dich als Mitarbeiter zu gewinnen. Mehr zu den Besonderheiten der "Blindbewerbung" oder Initiativbewerbung ab Seite 87.

Anders als beim Lebenslauf gibt es beim Bewerbungsschreiben keine starren Regeln. Hier hast du mehr Gestaltungsmöglichkeiten beim Inhalt und der Form. Was im Bewerbungsschreiben steht und wie es aufgebaut ist, hängt also wesentlich davon ab, welche Zielsetzung du verfolgst. Eine Bewerbung muss immer ausführlich und aussagekräftig sein. Viele Bewerber haben keine Ahnung, warum ihre Briefe unbeantwortet bleiben. Keine Firma hat Lust auf "Null-Bock-Typen", die sich nicht mal die Mühe machen, sich ernsthaft und ansprechend zu bewerben.

Fehler beim Aufbau und Inhalt des Bewerbungsschreibens rächen sich. Deshalb solltest du beim Erstellen deiner Bewerbungsmappe sehr gewissenhaft und sorgfältig vorgehen. Weiter hinten im Buch ab Seite 95 sind noch einmal alle "Todsünden" zusammengefasst, welche man bei der Bewerbung auf jeden Fall vermeiden sollte.

Wer es genau machen will, hält sich beim Bewerbungsschreiben an die Norm DIN 5008 (siehe Seite 37). Ansonsten gelten die gleichen Vorgaben wie im normalen Schriftverkehr auch:

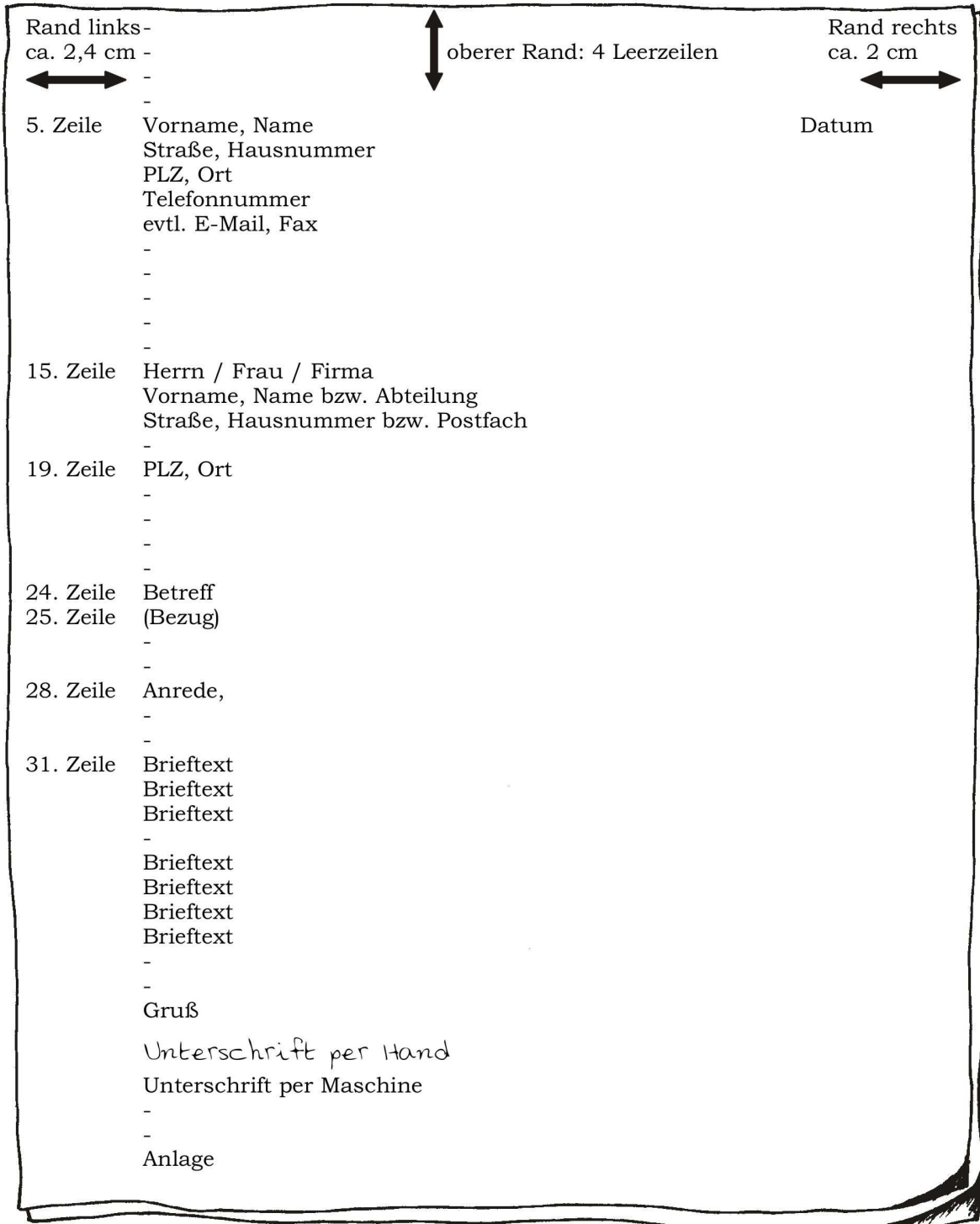
- Weißes DIN A4 Schreibmaschinenpapier
- Keine Flecken, Eselsohren oder andere Verunstaltungen auf dem Papier
- Übersichtlicher Aufbau
- Tadellose Aufmachung
- Fehlerfreie Rechtschreibung
- Kein handgeschriebenes Bewerbungsschreiben

Natürlich kannst du auch im Internet auf Jobsuche gehen und dich gleich online bewerben. Bei der Bewerbung per Mausklick sind auch Regeln zu beachten. Nur eine kurze E-Mail mit Verweis auf die eigene Homepage kommt schlecht an. Coole Tipps und Beispiele zur Bewerbung per E-Mail gibt es ab Seite 92.

Bewerbungsschreiben nach DIN 5008

In unseren deutschen Landen gibt es herrlich viele Vorschriften und Vorgaben. Irgendwann hatte jemand die Idee, wie ein Geschäftsbrief auszusehen hat und so wurde die Norm DIN 5008 geboren. Wenn du dein Bewerbungsschreiben also ganz vorschriftsmäßig gestalten willst, musst du dich an die Form halten, welche in den deutschen Amtstuben seit rund 30 Jahren "gepflegt" wird.

Und wie sieht nun ein Brief nach DIN 5008 aus? So:



Aufbau und Inhalt des Bewerbungsschreibens

Mit deinem Bewerbungsschreiben willst du dich möglichst gut verkaufen. Der Personalchef muss Lust bekommen, dich in seinem Betrieb unterzubringen. Also musst du mit deinem Anschreiben die Aufmerksamkeit auf dich lenken und Werbung für dich machen.

Ein Bewerbungsschreiben ist nach einer gewissen Struktur aufgebaut. Es gibt ein Gerüst, wie das Anschreiben zusammengesetzt wird. Im Folgenden zeigen wir dir auf, was alles in deinem Schreiben zu finden sein sollte.

Die folgende Übersichtstabelle zeigt die einzelnen Bestandteile des Bewerbungsschreibens:

Absender	Ort, Datum
Empfänger	
Betreff	
Anrede	
Einleitung / Anforderungsprofil / Behauptung	
Persönlichkeitsprofil	
Darstellung der Kenntnisse und Fertigkeiten	
Schilderung der wichtigsten Stufen im Berufsleben	
Fortbildungen, Kurse oder Seminare	
Angaben zur eigenen Person	
Bewerbungsmotiv und evtl. Gründe für einen Wechsel der Arbeitsstelle	
Evtl. Erklärung zu einer Behinderung	
Evtl. Diskretionsvermerk und Kündigungsfrist	
Schlussformulierung / Aufforderung	
Gruß	
Unterschrift	
Anlage	

Zu jedem dieser Inhaltspunkte haben wir für dich ein paar unterschiedliche Beispiele gesammelt. Prüfe genau, welche Inhalte in deinem Fall wichtig sind. Was willst du dem Arbeitsstellenanbieter von dir mitteilen? Was ist für die ausgeschriebene Arbeitsstelle wichtig oder interessant?

Der Absender

Ganz oben auf dem Briefpapier kommt deine Anschrift hin. Wenn du es ganz genau machen willst, wird das Bewerbungsschreiben nach der DIN 5008 aufgebaut. Wenn du dich auf eine Stelle als Bürokaufmann oder Sachbearbeiter bewirbst, ist es sinnvoll, sich an die DIN-Norm zu halten.

Normalerweise wirst du dein Anschreiben etwas gefälliger gestalten und dich nicht so starr an die Vorschriften für Geschäftsbriefe klammern. Es liegt also ein bisschen auch an dir, wie du den Briefkopf gestalten willst. Wenn du dich an die DIN 5008 halten willst, orientiere dich an unserem Musterblatt auf der Seite 37.

Und nun ein paar Beispiele, wie du deinen Namen, die Anschrift und deine Telefonnummer und gegebenenfalls deine E-Mail-Adresse oben auf dem Briefpapier platzieren kannst:

Beispiel 1:

Tina Winkel

Forststraße 29
98343 Lichtungen
Telefon 08638/64444

Lichtungen, 13.10.2009

Beispiel 2:

Tina Winkel
Forststraße 29
98343 Lichtungen
Telefon 08638/64444

Lichtungen, 13.10.2009

Beispiel 3:

Tina Winkel
Forststraße 29

Lichtungen, 13.10.2009

98343 Lichtungen

Telefon 08638/64444

Beispiel 4:

Tina Winkel
Forststraße 29, 98343 Lichtungen
Telefon 08638/64444
Tina-winkel@bbw-aschau.de

Lichtungen, 13.10.2009

Der Empfänger

Einige Zeilen unter deiner Absenderanschrift kommt der Empfänger. Achte bitte genau darauf, dass der Firmenname, die Ansprechperson, die Straße, die Postleitzahl und der Ort genannt und richtig geschrieben sind. Es wäre sehr peinlich, wenn hier bereits die ersten Fehler auftauchen.

Da es sich bei deinem Anschreiben um einen persönlichen Brief handelt, wäre es super, wenn du deine Bewerbung gleich an eine bestimmte Person adressieren könntest. Es macht mehr Eindruck, wenn du den Ansprechpartner beim Namen nennst. Rufe einfach in der Telefonzentrale des Betriebes an und finde heraus, wer die zu-ständige Person im Personalbüro ist.

Bei Initiativbewerbungen, also einer Bewerbung auf eigene Faust, ohne dass eine Stellenanzeige in der Zeitung ist, macht es Sinn, sich vorab telefonisch zu erkundigen. Im besten Fall nimmst du mit dem Personalchef telefonisch Kontakt auf und erkundigst dich über Ausbildungs- bzw. Jobmöglichkeiten. So zeigst du Interesse und Selbstbewusstsein. Durch dein Engagement machst du bereits einen ersten Eindruck und später fällt es dir beim Schreiben deiner Bewerbung leichter, wenn du dich bereits auf ein Gespräch beziehen kannst.

Natürlich kannst du auch im Internet recherchieren und versuchen, nähere Informationen über die Firma und gegebenenfalls deren Personalbüro herauszufinden.

Ist in der Stellenanzeige nicht der Betrieb selbst sondern nur eine Chiffre-Nummer angegeben, musst du deine Bewerbungsunterlagen an den Zeitungsverlag schicken. Auf dem Umschlag wird die Chiffre-Nummer angegeben. Die Zeitung leitet dann alle Unterlagen an die Betriebe weiter.

Und nun Beispiele, wie die Empfängeranschrift im Briefkopf aussehen sollte:

Beispiel 1:

Damen- und Herrensalon Isolde
Frau Isolde Goldlocke
Perückengasse 9

59856 Dauerwell

Beispiel 2:

Rechtsanwälte Klein und Partner
z. Hd. Herrn Dr. Jochen Handler
Postfach 1310

87564 Rechthaben

Beispiel 3:

Autohaus Raser OHG
- z. Hd. Herrn Schumi -

An der Radarfalle 701

61616 Flitzersdorf

Beispiel 4:

Friedhofsgärtnerei Waldesruh

Frau Irene Liebstockel

Paradiesallee 2

32323 Tröstberg

Beispiel 5:

Blech & Alu GmbH

- Personalabteilung -

Dosenstraße 14-18

29879 Konserve

Beispiel 6:

Allgemeine Ostsee-Nachrichten

Chiffre MH4356Z

Postfach 90 98

18881 Stranden

Betreff

Warum kommt auch in das Bewerbungsschreiben eine Betreffzeile? Ganz klar: Sie soll dem Leser die Zuordnung erleichtern. Wenn sich im Personalbüro die Papierberge auftürmen, weiß der Sachbearbeiter mit einem Blick, welchen Zweck das Schreiben verfolgt und kann es gleich richtig zuordnen und ablegen.

Die Textzeile zwischen der Empfängeranschrift und der Anrede ist die sogenannte Betreffzeile. Früher wurde das Wort **Betreff:** oder **Betr.:** auch noch an den Anfang gesetzt. Heute heißt die entsprechende Zeile zwar noch **Betreffzeile**, aber das Wort selbst wird nicht mehr hingeschrieben. Du beginnst also ohne "Vorspiel" und kommst direkt zur Sache.

Und nun wieder jede Menge Beispiele für die **Betreff-** und **Bezugszeile:**

Beispiel 1:

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Industriekauffrau

Beispiel 2:

Bewerbung als Reiseverkehrskaufmann-Auszubildender

Beispiel 3:

Mitarbeiterin für die Gartenabteilung Ihres Heimwerkermarktes

Beispiel 4:

Stellengesuch Spülhilfe für Schnellimbiss

Beispiel 5:

Nachrichtengerätemechaniker für die Servicewerkstatt
- Ihre Anzeige im Mindelberger Tagblatt –

Beispiel 6:

Ferienarbeit in Ihrem Zentrallager

Beispiel 7:

Ausbildung zum Zahntechniker
Unser Telefonat am 27.02.2009

Beispiel 8:

Bewerbung als Gebäudereiniger
- Ihre Anfrage an die Agentur für Arbeit Kleinbergheim –

Beispiel 9:

Bewerbung als Technischer Zeichner, Fachrichtung Anlagentechnik
Unser Gespräch auf der Internationalen Automobilausstellung

Beispiel 10:

Ideen - Konzepte - Perspektiven

Beispiel 11:

Bewerbung als Werbekaufmann

Anrede

Im Allgemeinen verwendet man die im Schriftverkehr übliche Anrede:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bitte nicht vergessen, dass hinter die Anrede ein Komma gesetzt wird und der folgende Text klein begonnen wird.

Da es sich bei deinem Bewerbungsschreiben um ein für dich sehr wichtiges Schreiben handelt, solltest du diesem Umstand auch Rechnung tragen. Jeder von uns hört und liest seinen Namen gerne, natürlich auch ein Firmenchef oder Personalsachbearbeiter. Deshalb sollte dein Bewerbungsschreiben "personalisiert" werden.

Versuche herauszufinden, wer für Personalangelegenheiten verantwortlich ist. Wenn du die zuständige Person namentlich anschreiben kannst, zeigt dies dein Interesse und deine Initiative. Bei solch einer Bewerbung wird deutlich, dass du etwas mehr getan hast als deine Mitbewerber.

Und wie findest du den Namen der zuständigen Person heraus? Entweder fragst du im Bekanntenkreis nach, ob jemand in dem Betrieb arbeitet und sich auskennt oder du rufst direkt bei der Firma an und erkundigst dich.

Lege dir vor dem Telefongespräch unbedingt einen Notizzettel mit aufgeschriebenen Fragen und möglichen Antworten zurecht. Du brauchst dann während des Telefonats nicht loszufitzen und hektisch dein Schreibzeug zu suchen. Bitte die Dame der Telefonzentrale, dich nicht durchzustellen und dir nur den Namen des Personalchefs zu nennen. Verlange nach Möglichkeit die Zusendung eines Hausprospektes, du brauchst schließlich Infos über diesen Betrieb.

Falls du direkt mit dem Personalchef verbunden wirst, stelle dich kurz vor und erkundige dich nach den Ausbildungs- bzw. Jobmöglichkeiten. Damit beweist du Selbstsicherheit und machst bereits einen positiven Eindruck. Auch lässt sich nach diesem Telefonat der Einstieg in den Bewerbungsbrief leichter formulieren. So kannst du auf das Telefongespräch Bezug nehmen.

Und nun wieder Beispiele, wie die Anrede im Bewerbungsbrief aussehen könnte. Achte sehr genau darauf, dass du den Namen auch richtig schreibst und aus einem Herrn Meier keinen Herrn Maier oder Mayr machst.

Beispiel 1

Sehr geehrte Frau Dr. Nimmdochmich,

Beispiel 2

Sehr geehrter Herr Suchmichaus,

Einleitung

Die Einleitung deines Bewerbungsschreibens sollte sich aus zwei Teilen zusammensetzen:

Dem Anforderungsprofil und der Behauptung.

Früher war es üblich, das Anschreiben mit z. B. folgenden nichtssagenden Worten einzuleiten:

Beispiel 1

Bezug nehmend auf Ihr Inserat im Harzecho vom 11.03.2009 möchte ich

Beispiel 2

mit Interesse habe ich Ihr Stellenangebot im Abendblatt gelesen

Beispiel 3

Die Agentur für Arbeit hat mir empfohlen, mich bei Ihnen um die Position eines in Ihrem Hause zu bewerben.

Wenn du mit solchen Satzanfängen beginnst, wandert dein Schreiben gleich ganz gefährlich in die Nähe des Papierkorbes. In der Betreffzeile steht ja bereits, dass du dich um eine Stelle bewirbst, du musst dies also nicht gleich im allerersten Satz wiederholen. Achte bitte ebenso darauf, den ersten Satz nicht mit "ich" zu beginnen.

Anforderungsprofil

Versuche gleich zu Beginn deines Schreibens auf die Wünsche der Firma bzw. des Personalchefs einzugehen. Der Betrieb hat gewisse Vorstellungen und Erwartungen, welche ein neuer Mitarbeiter erfüllen sollte.

In der Zeitungsanzeige werden Anforderungen an den Bewerber genannt. Auf diese gehst du sofort im ersten Satz ein. Bei einer Blindbewerbung auf Verdacht tust du einfach so, als ob die Firma einen entsprechenden Mitarbeiter suchen würde.

Nun einige Beispiele für einen gelungenen Einstieg in den Bewerbungsbrief:

Beispiel 1

Sie suchen eine zuverlässige und handwerklich geschickte Auszubildende für Ihre Bäckerei.

Beispiel 2

Sie suchen für die Werkstatt Ihres Autohauses einen motivierten und eifrigen Auszubildenden, der anpassungsfähig ist und gut im Team mitarbeitet.

Beispiel 3

Für Ihre Gartenzwerg-Sonderverkaufsaktion auf der BUGA suchen Sie eine verkaufsstarke und belastbare Saisonkraft, welche es gewohnt ist, selbstständig zu arbeiten. Eine Mitarbeiterin mit Teamgeist und Organisationstalent, der auch unregelmäßige Arbeitszeiten nichts ausmachen.

Beispiel 4

Sie suchen einen aufgeschlossenen und kreativen Tischler, der nicht nur alle anfallenden Arbeiten gewissenhaft ausführen kann, sondern auch mit Interesse an der Kundenbetreuung. Zudem erwarten Sie Erfahrungen beim Restaurieren von Stilmöbeln und dem Entwurf von Modellen.

Beispiel 5

Sie suchen für Ihr Altenheim eine anpassungsfähige Hauswirtschafterin mit umfassenden Kenntnissen der Wäschepflege, Diätkostzubereitung und Lagerhaltung, welche nach kurzer Einarbeitungszeit diese Bereiche umsichtig betreut und sich gut ins Team einfügt.

Behauptung

Nachdem du vorher im Anforderungsprofil auf die Vorgaben und Erwartungen des Betriebes eingegangen bist, hast du gezeigt, dass du die Aussage des Stellenangebots verstanden hast.

Die "Behauptung" ist nun die Antwort auf das im Brief vorangegangene Anforderungsprofil. Nun darfst du zum ersten Mal direkt von dir selbst reden. Deshalb kannst du ganz bewusst in der Ichform schreiben. Die Behauptung sollte recht kurz gehalten werden. Bleibe dabei sachlich und hüte dich vor Übertreibungen.

Halte dir bitte immer vor Augen, dass es sich bei deinem Brief um deine Bewerbung handelt. Sich bewerben bedeutet Werbung für seine Dienstleistung, also für seine Arbeitskraft zu machen. Bei Millionen von Arbeit Suchenden musst du schon kräftig auf dich aufmerksam machen und dich positiv darstellen, um deinen Traumjob zu kommen. Wer sich selbst-sicher und selbstbewusst darstellen kann, bekommt leichter eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Wer will schon gerne jemand einstellen, der von seinem Können und auch seinen Fähigkeiten selbst nicht überzeugt ist.

Auch wenn man üblicherweise keinen Satz mit "Ich" beginnt, hier darfst du es. Und nun wieder einige Textbausteine, wie du dich im Bewerbungsbrief "behaupten" könntest:

Beispiel 1

Ich bin der Überzeugung, dass ich aufgrund meiner Fähigkeiten und meiner Schulbildung Ihren Anforderungen entspreche.

Beispiel 2

Ich bin der Meinung, dass ich die Voraussetzungen, die in einem Handwerksberuf unerlässlich sind, erfüllen kann. Mir ist ebenso bewusst, dass ein angehender Zimmerer körperlich belastbar und flexibel sein muss.

Beispiel 3

Ich besitze Teamfähigkeit und den Willen zur Leistung. Ich bin der Ansicht, aufgrund meiner Erfahrungen und Neigungen ihren Vorstellungen zu entsprechen.

Beispiel 4

Ich bin der Ansicht, dass meine solide Ausbildung und mein technisches Verständnis Ihren Erwartungen entsprechen werden.

Beispiel 5

Ich bin der Auffassung, dass ich aufgrund meines und insbesondere meiner Ihren Vorstellungen mit Sicherheit entspreche.

Persönlichkeitsprofil

In der Einleitung deines Bewerbungsschreibens bist du auf die Anforderungen und Wünsche der Firma eingegangen. Zudem hast du mit deiner "Behauptung" deutlich gemacht, dass du den Ansprüchen des Betriebes gerecht werden kannst.

Was nun weiter im Bewerbungsschreiben folgt, wird im Allgemeinen das "Persönlichkeitsprofil" genannt. Der Leser deiner Bewerbungsunterlagen, in der Regel der Personalchef oder Firmeninhaber, will dich nun klarer sehen und deine Person besser durchleuchten können. Er will wissen, was du kannst, was du schon alles gemacht hast und was dich geprägt hat.

Nun stellst du deine Fertigkeiten und Kenntnisse näher dar, berichtest von deinen bisherigen beruflichen oder schulischen Stationen und machst weitere Angaben zu deiner Person. Auch versuchst du in diesem Teil deiner Bewerbung etwas über die Gründe für einen möglichen Arbeitsstellenwechsel zu erläutern.

Es ist sehr schwierig, Textbausteine für die Darstellung der Persönlichkeit anzubieten. Jedes einzelne Persönlichkeitsprofil ist einzigartig und unverwechselbar. Es lässt sich nicht einfach in eine feste Grundform pressen. Es liegt also an dir, deine Person möglichst treffend und aussagekräftig darzustellen. Um es dir leichter zu machen, gibt es trotzdem viele Hilfestellungen, Vorschläge und Formulierungsbeispiele für deine individuelle Präsentation.

Bleibe in deinem Schreiben ehrlich und hüte dich vor Übertreibungen. Verspreche nicht Sachen, welche du später nicht einhalten kannst. Es ist nicht notwendig, im Bewerbungsschreiben alle schulischen und beruflichen Stationen einzeln aufzulisten. Dem Personalchef reicht dafür ein kurzer Blick in den Lebenslauf, welchen du den Unterlagen beifügst.

Für den Start in den Absatz "Persönlichkeitsprofil" in deiner Bewerbung bieten sich z. B. folgende Formulierungen an:

Beispiel 1

In meiner Freizeit beschäftige ich mich sehr viel mit Grünpflanzen, dem Ausprobieren von neuen Kochrezepten und Bastelarbeiten. Deshalb bin ich der Ansicht, für eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin die besten Voraussetzungen mitzubringen. Meine guten Schulnoten im Fach Hauswirtschaft belegen, dass dies der richtige Beruf für mich ist.

Beispiel 2

Nach erfolgreichem Abschluss meiner Ausbildung zum IT-Systemelektroniker und der Ableistung des Wehrdienstes suche ich nun eine neue berufliche Herausforderung.

Beispiel 3

Durch ein Praktikum im Restaurant "Stiller Zecher" erhielt ich einen umfassenden Einblick in die Tätigkeit eines Koches und weiß, dass ich mit meiner Berufswahl die richtige Entscheidung getroffen habe.

Darstellung der Kenntnisse und Fertigkeiten

Nun geht's an Eingemachte. Du musst im Bewerbungsschreiben dein Wissen und deine praktischen Fähigkeiten so verkaufen, dass der Personalchef in dir die ideale Besetzung für seine freie Stelle sieht.

Diese Selbstdarstellung im Bewerbungsschreiben ist etwas heikel und schwierig, gerade weil es um deine ganz besonderen Vorzüge geht. Jeder hat ein anderes Bild von sich selbst und seinen Fähigkeiten, Kenntnissen und Eigenschaften. Es ist nicht leicht, diese darzustellen. Auf keinen Fall solltest du aber dein Können und Wissen unter Wert verkaufen. Auch das Hochstapeln und sich überaus anpreisen ist eine Sache, die sehr gut durchdacht werden sollte. Man wird dich später an deinen Aussagen messen, die du bei der Bewerbung gemacht hast. Deshalb bei der Selbstdarstellung ehrlich bleiben und vor allem auf die Wünsche des Stellenanbieters eingehen.

In deiner Schullaufbahn gab es sicher einige Fächer, welche dir besonders lagen und welche für dein späteres Arbeitsfeld von Nutzen sind. Gewiss hast du dich in deiner Freizeit mit Dingen befasst, welche für den späteren Beruf von Vorteil sein können. Wenn du viel im elterlichen Betrieb mitgeholfen hast oder während deiner Schulzeit gejobbt hast, ist dies für einen Personalchef eine wichtige Entscheidungshilfe. Alle diese Punkte sollten deshalb unbedingt in die Bewerbung aufgenommen werden.

Wenn du schon eine Ausbildung gemacht hast oder im Berufsleben gestanden bist, hast du besondere Fertigkeiten und Inhalte gelernt, welche dich auszeichnen. Ebenso können spezielle menschliche Qualitäten oder Hobbys von dir für bestimmte Stellen von Bedeutung sein.

Die Textbausteine sollen Anregungen für deine Bewerbung darstellen. Bitte eigene Ideen entwickeln und nicht nur abschreiben!

Beispiel 1

Mein Vater arbeitet als selbstständiger Elektroinstallateur und ich habe ihm bei seiner Arbeit oft über die Schulter geschaut und fast an jedem Wochenende kräftig mitgeholfen. Im letzten Schuljahr habe ich ein mehrwöchiges Praktikum bei der Firma "Maschinenbau Dreher" gemacht, welches mir sehr zugesagt hat. Auch in unserem Jugendtreff bin ich immer zur Stelle, wenn ein Treppengeländer, eine Espressomaschine oder die Musikanlage zu reparieren ist. Da mir die Arbeitsfelder Mechanik und Elektronik sehr zusagen, möchte ich gerne meine Ausbildung zum Mechaniker in Ihrem Unternehmen machen.

Beispiel 2

Bereits seit vielen Jahren bin ich Mitglied im Fotoclub unseres Ortes. Hierbei habe ich schon an verschiedenen Fotowettbewerben teilgenommen und einige gute Platzierungen erzielt. In meiner Freizeit fotografiere ich viel und zusammen mit meinem Vater verbringe ich daheim viele Stunden in unserer Dunkelkammer. Das Tricksen und Experimentieren im Labor macht mir viel Spaß und ich habe als Mädchen auch keine Probleme mit dem Schleppen und Aufbauen von Lampen oder Kulissen. Durch den Kauf eines hochwertigen digitalen Fotoapparates vor wenigen Monaten bin ich inzwischen mit dieser Technik und der Bildbearbeitung am PC vertraut. Die sich hier ergebenden Möglichkeiten sind einfach toll.

Beispiel 3

In den letzten Monaten habe ich mich eingehend über den Beruf des Chemielaboranten informiert, unter anderem durch Schriften der Berufsberatung und Materialien, welche mein Onkel mir besorgt hat. Er arbeitet als Abteilungsleiter bei Meteora-Chemicals und hat mir viele nützliche Informationen zur Ausbildung und zu den Aufgaben eines Chemielaboranten gegeben.

Bereits in der Kindheit habe ich mich viel mit meinem Kosmos-Chemiebaukasten beschäftigt und meine guten Noten in den Fächern Chemie und Biologie zeigen mein großes Interesse an dem Beschäftigungsfeld.

Beispiel 4

Ich bin immer an der aktuellen Mode interessiert und probiere auch selbst gerne viele Dinge aus. Zudem bin ich ein umgänglicher, höflicher und redgewandter Mensch mit Fingerspitzengefühl und viel Geschick.

Nachdem ich im letzten Schuljahr ein Betriebspraktikum im Coiffeursaloon Doris gemacht habe, glaube ich, mit meiner Entscheidung, Friseurin zu werden, die richtige Wahl getroffen zu haben. Leider bildet der Salon Doris nicht aus und so wurde mir empfohlen, mich bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz zu bewerben.

Beispiel 5

Durch die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit bin ich sehr umfassend über das Berufsbild einer Altenpflegerin informiert worden. Sehr beeindruckt und in meiner Entscheidung bestärkt hat mich ein Praktikum im Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus. Meine Urgroßmutter war viele Jahre bettlägerig und wurde in unserem Haushalt gepflegt. Deshalb weiß ich, welchen Anforderungen und Belastungen ich gerecht werden muss. Ich bin der Ansicht, dass ich in Ihrem Altersheim am ehesten die Chance habe, umfassendes Fachwissen vermittelt zu bekommen.

Beispiel 6

Nach dem Verlassen der Hauptschule konnte ich zunächst keinen Ausbildungsplatz finden. Im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes der Volkshochschule konnte ich bei KFZ-Werkstätten Praktika absolvieren. Die Pflege, Wartung und Reparatur von Autos hat mir sehr gefallen und von den Meistern wurde mein Fleiß und meine Gewissenhaftigkeit sehr gelobt. Mit Freunden zusammen habe ich kürzlich für das Seifenkistenrennen ein Gefährt gebaut und hiermit haben wir unter 36 Teilnehmern den 4. Platz errungen.

Beispiel 7

Vor fünf Jahren ist unsere Familie von Weißrussland nach Deutschland übergesiedelt. Die Umstellung auf das deutsche Schulsystem ist für mich nicht leicht gewesen und so besuchte ich neben der Schule noch einen Intensivkurs "Deutsch für Ausländer". Inzwischen spreche ich die deutsche Sprache recht gut und traue mir eine Berufsausbildung zur Modenäherin zu. In unserer Familie erledige ich alle Näharbeiten und es macht mir Freude, auch schwierige Schnittvorlagen aus Brigitteheften zu bearbeiten. Für viele Freunde und Verwandte habe ich schon Kleider, Bademoden oder Hosen genäht. Es würde mich freuen, wenn ich in Ihrem Konfektionsbetrieb eine Ausbildung machen könnte. Meine Mutter arbeitet schon seit drei Jahren in Ihrer Versandabteilung.

Beispiel 8

Meine große Stärke und Leidenschaft ist mein "Herz für Tiere". Ich besitze selbst eine größere Zahl von Haustieren und kümmere mich auch um die Vierbeiner der Nachbarschaft

und helfe aus. Auch im Bund Naturschutz bin ich ehrenamtlich aktiv und betreue eine Kindergruppe.

Nach dem Schulabschluss begann ich eine Ausbildung zum Tierarzhelfer, welche ich wegen schulischer Probleme beenden leider musste. Aber auch ohne Abschluss glaube ich, sehr gute Voraussetzungen für Ihre Stelle im Tierheim mitzubringen. Ich habe schon öfters Fundtiere vermittelt bzw. bei Ihnen untergebracht und kenne Ihr Haus recht gut.

Beispiel 9

Bei Wochenendausflügen unserer katholischen Landjugendgruppe habe ich bei zwei Betriebsbesichtigungen in Brauereien mein Interesse an der Bier- und Erfrischungsgetränkeherstellung erkannt. Durch die Arbeitsagentur und ein Gespräch mit einem Braumeister habe ich mich vor Antritt der Lehre über das Berufsbild des Brauers und Mälzers näher informiert.

Nun stehe ich vor dem Abschluss meiner Ausbildung und suche ab dem Herbst eine Dauerstellung mit beruflicher Perspektive. Mein Ausbildungsbetrieb, die Humpenbrauerei, wurde vor Kurzem an die Seidel-Bier AG verkauft und es droht die Schließung unserer Produktionsstätte. Deshalb möchte ich bereits jetzt die Weichen für meine berufliche Zukunft stellen.

Beispiel 10

Seit zwei Jahren verfüge ich über den KFZ-Führerschein und einen eigenen Wagen. Seitdem bin ich mehr als 50.000 km unfallfrei gefahren. Viele Jahre bin ich nun schon Mitglied im Orbit-Fitnesscenter und körperlich sehr gut durchtrainiert. Deshalb bringe ich gute Voraussetzungen für Ihre Stelle als Paketzusteller beim Fixoflex-Express mit. Gerne bin ich bereit, von Montag bis Samstag zu arbeiten und bei Bedarf mehr als acht Stunden am Tag unterwegs zu sein. Ich bin in der Gegend aufgewachsen und verfüge über ausgezeichnete Ortskenntnisse.

Beispiel 11

Nach dem Abschluss der Förderschule Kraust wusste ich zunächst nicht genau, welchen Beruf ich erlernen könnte. So nahm ich ein Jahr an einer BvB-Maßnahme des FZ-Instituts teil. Während dieser Maßnahme habe ich verschiedene Berufsfelder kennengelernt. Am besten hat mir die Arbeit in der hauseigenen Bäckerei des Instituts gefallen. Hier habe ich beweisen können, dass ich mich tatkräftig einsetzen und zupacken kann. Beim hygienischen Umgang mit den Backzutaten wurde stets meine Geschicklichkeit und der sparsame Umgang mit den Materialien anerkannt und meine saubere, flotte Arbeitsweise gelobt. Auch in der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme haben mir die, im Bäckerhandwerk üblichen, Arbeitszeiten nichts ausgemacht und so möchte ich nun gerne eine Ausbildung beginnen.

... und weiter geht es mit vielen weiteren Beispielen und Textbausteinen für die Darstellung deiner Kenntnisse und Fertigkeiten:

Beispiel 12

Auf Wunsch meiner Eltern, welche ein Fuhrunternehmen haben, absolvierte ich zunächst eine kaufmännische Ausbildung. Nach bestandener Prüfung suche ich nun eine Arbeit, in der ich meine guten handwerklichen Fähigkeiten zum Einsatz bringen und richtig mit zupacken kann. Da ich nicht in eine Sackgasse geraten möchte, habe ich mich entschieden, eine weitere Lehre zu durchlaufen. Von meinem Freund Klaus Schelle weiß ich, welche Erwartungen an einen Klempner gestellt werden und wie vielseitig dieses Berufsfeld ist.

Vielleicht erinnern Sie sich an mich. Ich hatte vor etwa 5 Jahren ein Schülerpraktikum in Ihrem Betrieb gemacht. Leider habe ich damals noch nicht die Wichtigkeit der richtigen Berufswahl erkannt.

Beispiel 13

In unserer Übungsfirma wurde viel Wert auf eine gründliche Arbeitsplanung und Disziplin in der Auftragsbearbeitung gelegt. Als verschwiegene Bürokräftin und gewissenhafte Auszubildende waren meine Ausbilder stets mit meiner ruhigen und treuen Art zufrieden.

Beispiel 14

Ich habe während meiner Ausbildung selbstständig Blumen, Grün- und Zierpflanzen sowie Kräuter gegen Verrechnungsbelege oder Barzahlung abgegeben. Dabei konnte ich in der Kundenbetreuung meine Leistungsbereitschaft und mein freundliches Wesen zeigen.

Beispiel 15

Meine praktische Veranlagung erlaubte es mir, in der hauswirtschaftlichen Ausbildung Gäste und Seminarteilnehmer zu betreuen. Als teamfähige Hauswirtschafterin zeigte ich durch Ideenreichtum, wie ich durch die Tischdekoration und Gestaltung der Räume zum Wohlbefinden unserer Gäste beitragen konnte.

Beispiel 16

Mit den bescheidenen finanziellen Mitteln, welche mir als Schüler zur Verfügung stehen, versuche ich so viel wie möglich zu reisen und von der Welt zu sehen. Dabei möchte ich möglichst intensiv Land und Leute kennenlernen.

Bevor ich nun die endgültige Entscheidung treffe, beruflich in das Tätigkeitsfeld "Traveller-Design" einzusteigen, möchte ich dies im Rahmen eines Praktikums testen. Ich kann mir gut vorstellen, bei der Entwicklung von Veranstaltungs- und Freizeitkonzepten mitzuwirken und im Team Sport- und Aktivreiseangebote zu erarbeiten. Ich verfüge über gute Kenntnisse der gängigen Softwareprogramme und halte mich für ideenreich und sprachbegabt.

Schilderung der wichtigsten Stufen im Berufsleben

Als Berufsanfänger, Praktikant oder Teilnehmer in einer berufsvorbereitenden Maßnahme kannst du zu diesem Punkt wenig in deine Bewerbung schreiben.

Im vorangegangenen Absatz hast du ja bereits dargestellt, welche Fächer dir in der Schule besonders gelegen sind oder welche Hobbys und Vorzüge du hast. Wenn du in einem Praktikum gute Erfahrungen gemacht hast oder als Schüler Zeitungen ausgetragen oder Regale aufgefüllt hast, kannst du dies nun in der Bewerbung unterbringen. Ebenso sollte der Besuch weiterführender Schulen nicht unerwähnt bleiben.

Vielleicht hast du schon einige Arbeitsstellen hinter dir oder du warst längere Zeit ohne Arbeit gewesen. Versuche dem Personalchef plausibel zu machen, dass diese Zeiten dich vorangebracht haben bzw. du etwas daraus gelernt hast.

Wenn du vorher noch nicht auf deine Berufsausbildung eingegangen bist, so kommt sie nun an die Reihe. Schildere positive Erkenntnisse und Fertigkeiten aus dieser Zeit.

Für deinen neuen Arbeitgeber ist sicherlich interessant, ob du ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr gemacht hast. Hierdurch konntest du wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die Ableistung des Wehrdienstes oder des Zivildienstes ist für den Personalchef ein wichtiges Kriterium. Er wird sicher davon Abstand nehmen, einen jungen Mann einzustellen, welcher nach kurzer Zeit zur Bundeswehr eingezogen wird oder seinen Zivildienst antreten muss. Wenn du diese Zeit hinter dich gebracht hast, muss dies unbedingt im Bewerbungsschreiben auftauchen.

Beispiel 1

Nach dem Abschluss der Gesamtschule Bleiberg war ich mir nicht ganz sicher, welchen Beruf ich erlernen sollte. Tätigkeiten im sozialen Bereich haben mich schon immer sehr angesprochen. So bin ich in der Kolpingjugend unserer Gemeinde sehr aktiv und auch in der Sozialstation habe ich als ehrenamtliche Helferin öfters mitgearbeitet und alleinstehende Senioren betreut.

Deshalb habe ich mich entschieden, zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr zu leisten. Die Arbeit mit geistig behinderten Menschen war für mich eine sehr wert-volle Erfahrung und hat mir viele Einblicke gewährt. Deshalb bewerbe ich mich nun um eine Ausbildungsstelle zur Heilerziehungspflegerin.

Beispiel 2

Früher war die Schule für mich eine große Qual. Oft fühlte ich mich überfordert, meine Leistungen waren dementsprechend schwach. Nach einem Lehrabbruch in einer Maschinenbaufirma wegen großer Probleme in der Berufsschule war ich zunächst längere Zeit arbeitslos und ohne Perspektive. Durch die Arbeitsagentur bekam ich die Möglichkeit, in einem Berufsbildungswerk für Lernbehinderte eine berufliche Eignungsabklärung und anschließend eine Ausbildung zum Metallfeinbearbeiter zu machen. Erst hier erkannte ich, was in mir steckt und ich bekam viel mehr Vertrauen in meine Fähigkeiten. Heute bin ich

wesentlich selbstsicherer und einer der Besten in unserer Ausbildungsgruppe. Mein Ausbilder, Herr Driller, wird Ihnen gerne Auskunft über meine praktischen Fertigkeiten und meinen Arbeitseinsatz geben.

Beispiel 3

Meine Eltern sind Pächter einer bewirtschafteten Berghütte in den Chiemgauer Alpen. So war es für sie und auch für mich früh klar, dass ich eine Ausbildung in der Gastronomie durchlaufen würde. Nach meiner sehr vielseitigen Kochlehre im Hotel Wendelstein arbeitete ich anschließend ein Jahr als Koch in der Großküche der Münchner Excentra-Versicherungsgruppe.

Derzeit leiste ich auf dem Truppenübungsplatz Buberg meinen Wehrdienst ab. Als Koch wurde ich der Feldküche zugeteilt und, wie Sie sich vorstellen können, ist dies für einen gelernten Koch nicht unbedingt eine berufliche Herausforderung.

Ihre Feinschmeckerküche genießt im Voralpenland einen exzellenten Ruf. Nach dem Ende der Wehrpflicht suche ich nun eine langfristige Perspektive in der Heimat, und es würde mich freuen, ihr Team zu ergänzen.

Beispiel 4

In den vergangenen Jahren habe ich einige Male in der Glasbläserei, in der mein Vater beschäftigt ist, in den Schulferien gearbeitet. Obwohl man dabei kräftig anpacken und schwitzen muss, hat mir diese Tätigkeit gut gefallen. Die Arbeiten mit Glas machen mir richtig Spaß. Die vielen Gestaltungsarten faszinieren mich.

Ich bewerbe mich um einen Ausbildungsplatz in Ihrer Glaserei, da mir die unterschiedlichen Arbeitsanforderungen Ihres Unternehmens zusagen. Ihr Betrieb bietet viele Lernfelder, seien es Glasarbeiten bei Türen, Fenstern, Bilderrahmen oder Fassaden. Interessant finde ich Ihre Tiffany- und Bleiverglasungen. Auf Ihrer Homepage habe ich entdeckt, dass Sie auch Kirchenfenster rekonstruieren.

Beispiel 5

Nach dem Abschluss der St.-Ute-Förderschule konnte ich zunächst keinen Ausbildungsplatz finden. Um die Zeit sinnvoll zu nutzen, arbeitete ich ein Jahr lang als Verkäufer bei Wochenmärkten, als Auffüllkraft in einem Baumarkt und im Sommer als Spülhilfe am Kiosk des städtischen Schwimmbades.

Meine Ausbildung zur Verkaufshilfe absolvierte ich beim "Ruckzuck-Schnäppchencenter". Nun suche ich eine Tätigkeit, in der ich mein technisches Verständnis, mein Verkaufstalent und meine freundliche Art optimal einbringen kann. Beim Handykauf kann ich mit Sicherheit Ihre Kunden bestens beraten und bedienen. Insbesondere bei mobiler Kommunikation verfüge ich über großes Wissen.

Beispiel 6

Wie Sie anhand meines Lebenslaufes erkennen können, ist mir keine Arbeit zu schwer. Bereits als Schüler habe ich bei Wind und Wetter Werbeblätter und Zeitschriften zugestellt. In den Schulferien habe ich zudem im Speditionsunternehmen unseres Nachbarn bei Umzügen und Wohnungsaufösungen mitgeholfen.

In unserer bosnischen Familie war es immer wichtig, Geld zu verdienen, und so habe ich keine Berufsausbildung machen können. Vielmehr arbeitete ich als Küchenhilfe in einem Schnellrestaurant und als Lagerarbeiter am Containerhafen in Rheinhausen.

Nachdem ich nun eine unbefristete Arbeitserlaubnis habe, bewerbe ich mich bei Ihnen um eine Dauerstelle in Ihrem Recyclingunternehmen. Ich bin belastungsfähig und vielseitig einsetzbar. Zudem habe ich keine Furcht, mal dreckig zu werden.

Fortbildungen, Kurse und Seminare

Wenn du dir durch Weiterbildungskurse oder Fortbildungen zusätzliches Wissen angeeignet hast, kannst du dies im Bewerbungsschreiben angeben. Arbeitgeber mögen es, wenn Mitarbeiter gut qualifiziert sind und über spezielle Fachkenntnisse verfügen. Achte aber bitte darauf, dass die im Bewerbungsschreiben aufgeführten Kurse in einem Bezug zum künftigen Arbeitsplatz stehen. Es interessiert keinen Personalchef, welcher einen Dreher sucht, ob der Neue beim Katholischen Kreisbildungswerk einen Brotbackkurs gemacht hat.

Führerschein, Computerkurse, Programmierkenntnisse, Fachseminare, spezielle Schweißtechniken und vieles andere machen es dem Personalchef leichter, sich für einen Bewerber zu entscheiden.

Der Wille, später einmal einen Kurs besuchen zu wollen, reicht nicht aus, um damit in einer Bewerbung zu prahlen. Wenn du Fachkenntnisse in deinem Schreiben anführst, musst du dieses Wissen auch später im Betrieb zeigen können, sonst

Nun aber wieder jede Menge Textbeispiele für den Bewerbungsbaustein "Fortbildungen und Kurse":

Beispiel 1

Für Ihre Stelle im Sicherheitsdienst zur Überwachung von Industrieanlagen bringe ich gute Voraussetzungen mit. Durch mein Amt als Trainer bei der Basketballjugend und im Underground-Fitnessstudio bin ich gut durchtrainiert und im menschlichen Umgang geschult. Während meines Wehrdienstes beim Flugabwehrgeschwader 13 habe ich häufig Wachdienste geleistet und bin mit vielen anfallenden Tätigkeiten vertraut. Ich bin kräftig gebaut und nicht leicht zu verunsichern. Zudem bringt mich selten etwas aus der Ruhe.

Beispiel 2

Während meiner Zeit als Auszubildender zum Raumausstatter nahm ich an einem Gestaltungswettbewerb der IHK teil und erreichte den 2. Platz. Als Anerkennung konnte ich an einer vierwöchigen Fachtagung "Gestaltungsmöglichkeiten und neue Trends für das moderne Badezimmer" in Madrid teilnehmen. Der Austausch und die praktische Arbeit mit Fachkollegen waren sehr lehrreich für mich.

Selbstverständlich nahm ich auch an diversen Informationstagen teil, bei welchen z. B. Gardinen-, Parkett-, Inneneinrichtungs- und Teppichhersteller ihre aktuellen Produkte vorstellten. So konnte ich vieles lernen und gleich in der täglichen Arbeit umsetzen. Wie

Beispiel 3

Im Verlauf meiner Floristenausbildung bei der "Friedhofsgärtnerei Traurich am Südfriedhof" wurde mir die Möglichkeit geboten, verschiedenste mehrwöchige Praktika zu machen. So konnte ich bei "Klein & Sohn" die diffizile Arbeit in einer Bonsaizucht intensiv kennenlernen und bei "Aquaplant" erfuhr ich vieles über die Aufzucht und Pflege von Hydrokulturen.

Beispiel 4

In den letzten Jahren habe ich mir als Schüler mein Taschengeld immer selbst erarbeitet. Angefangen hat es damit, dass ich als Computerenthusiast für Freunde und Verwandte Internetseiten gestaltet habe. Inzwischen plane und realisiere ich auch die Internetauftritte

größerer Firmen in unserer Gegend und habe mir hiermit einen Namen gemacht. Auf meiner o. a. Homepage finden Sie Links zu den Sites. Meine Kenntnisse habe ich durch Internetkurse 2@-Design und NetActiv verbessert und so sind auch Java, PHP und CSS Standards meiner Sitegestaltung geworden. Kürzlich habe ich einen Webdesignarbeitskreis gegründet, welcher schon viele Mitglieder hat. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir in ihrer Werbeagentur ein Praktikum ermöglichen würden. Wie

Beispiel 5

Vor dem Umzug unserer Familie von Nassfeld nach Bad Wann habe ich mehrere Jahre in meiner Freizeit als Rettungsschwimmer in unserem Freibad mitgeholfen. Bei der Wasserwacht habe ich alle notwendigen Rettungsscheine abgelegt. Außerdem habe ich jeden Sommer mindestens fünf Schwimmkurse für Kinder oder auch für erwachsene Nichtschwimmer angeboten. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nassfeld war ich bei vielen Rettungseinsätzen dabei und habe als ausgebildeter Ersthelfer des Roten Kreuzes in vielen Fällen Erste Hilfe geleistet. Deshalb bewerbe ich mich um die Schwimmmeistergehilfenstelle im Kurbad. Wie

Beispiel 6

Für die von Ihnen angebotene Stelle als Hauswirtschafterin in Ihrem Haushalt bringe ich gute Voraussetzungen mit. In zwei Monaten werde ich meine Ausbildung im Käthe-Koller-Institut abschließen. Ausbildungsbegleitend besuchte ich einen Kurs in Erste Hilfe und ein Kinderpflegeseminar. Zudem war ich als gute Schülerin oft meinen Klassenkameradinnen bei den Hausaufgaben behilflich. Besonders gut kann ich mit Kindern umgehen und so bin ich über die örtliche Nachbarschaftshilfe an vielen Abenden als Babysitter im Einsatz. Interessant war für mich ein Kurzpraktikum, welches ich bei einem Partyservice absolvierte.

Beispiel 7

Die Arbeit im Büro des Fremdenverkehrsvereins kann ich mir aufgrund meiner Erfahrungen sehr gut vorstellen. Ich beherrsche Englisch und Französisch in Wort und Schrift und war im Jugendaustausch bzw. zum Sprachkurs schon öfters in den USA, auf Korsika und in der Bretagne.

Als Einheimischer bin ich mit allen örtlichen Einrichtungen und Gegebenheiten vertraut und kenne mich gut aus. Wie Sie vielleicht wissen, habe ich schon oft Gästen die Schönheiten unserer Gegend als Fremdenführer nahe gebracht. Unser Heimatpfleger, Herr Reder, hat mich sehr fachkundig und lebendig in die Tätigkeit eingewiesen. Als Mitglied des Gartenbauvereins habe ich bei der Restaurierung der Hammerschmiede und des Kreuzweges mitgearbeitet und ich glaube, dass ich meine Liebe zu unserem Heimatort gut an Besucher und Gäste unserer Stadt weitergeben kann.

Angaben zur eigenen Person

Endlich mal wieder ein Baustein in der Bewerbung, der schnell bearbeitet ist. Bei diesem Punkt kannst du dich kurzfassen und musst nicht viel schreiben. Hier erfährt der Personalchef etwas über dein Alter und deinen Familienstand. Du kannst vielleicht noch eine kurze Selbsteinschätzung hinzufügen. Im Lebenslauf ist das meiste über deine Person sowieso ausführlich dargestellt.

Aus den nun folgenden Textbausteinen kannst du dir etwas passendes für dein Bewerbungsschreiben herauspicken:

Beispiel 1

Ich bin 17 Jahre alt, ledig und halte mich für ausgeglichen und belastbar.

Beispiel 2

Ich bin 16 Jahre alt, kontaktfreudig, hilfsbereit und unabhängig.

Beispiel 3

Ich bin 19 Jahre alt, motiviert und, wie meine Zeugnisse zeigen, von rascher Auffassungsgabe.

Beispiel 4

Ich bin 16 Jahre alt, sehr motiviert und recht selbstständig. Auch gegen einen etwaigen Umzug hätte ich nichts einzuwenden. In Werkstätten werde ich mich schnell einleben, da ich dort Verwandte habe und bei diesen wohnen könnte.

Beispiel 5

Ich bin 16 Jahre jung, habe im Juli die Realschule in Grübeln beendet und bin sehr belastbar.

Beispiel 6

Ich bin nicht ortsgebunden, ledig, 19 Jahre alt und sehe meine Stärke im Umgang mit Kunden.

Beispiel 7

Ich bin 22 Jahre alt, verheiratet und als Vater von zwei Kindern weiß ich, was Verantwortung bedeutet. Meine Stärken sehe ich in meiner Anpassungsfähigkeit und meinem Willen zur Leistung. Dass ich außerdem stark belastbar bin, können Sie ebenfalls voraussetzen.

Beispiel 8

Ich bin 20 Jahre jung und habe ein eigenes Auto. Mein Lebensgefährte ist aus beruflichen Gründen kürzlich nach Turteln gezogen und hat eine größere Wohnung gemietet. Deshalb wäre die Entfernung zum Arbeitsplatz kein Problem. Zudem bin ich ehrgeizig und flexibel.

Beispiel 9

Ich verfüge über den KFZ-Führerschein, bin 18 Jahre alt und ledig.

Bewerbungsmotiv

Es gibt viele Gründe, warum man sich um einen Arbeitsplatz oder um eine Ausbildungsstelle bewirbt. Aus deinem Bewerbungsschreiben sollte deutlich hervorgehen, warum du dich gerade für diese Arbeitsstelle bewirbst. Die Beweggründe für den Stellenwechsel nennt man Bewerbungsmotiv.

Eine Bewerbungsmotivation ist in vielen Fällen, dass man arbeitslos ist. Natürlich stellt sich der Personalchef die Frage, warum du arbeitslos bist. Es gibt 1001 Gründe für Arbeitslosigkeit. So kannst du eine Firma erwirbt haben, welcher es wirtschaftlich schlecht ging und welche viele Mitarbeiter auf die Straße gesetzt hat oder in deiner Region gibt es bei 20% Arbeitslosen kaum Hoffnung auf eine Einstellung. Vielleicht liegt es auch daran, dass du es nicht richtig verstanden hast, dich bei einer Firma einwandfrei zu verkaufen und dich als optimalen Mitarbeiter zu präsentieren.

Falls dein Bewerbungsgrund die Arbeitslosigkeit ist, hüte dich davor, in deinem Schreiben das Wort "arbeitslos" zu erwähnen. Das riecht nach Langeweile, Unvermögen und wenig Bock. Verwende besser die Formulierung "Arbeit suchend", es klingt nach Einsatzbereitschaft und Aktivität.

Auch wenn du eine feste Anstellung hast, gibt es genügend Gründe, sich ein neues Betätigungsfeld zu suchen. Man will sich beruflich verbessern oder sucht eine neue berufliche Herausforderung, der jetzige Arbeitgeber steht kurz vor dem Konkurs und nun heißt es schnell die Flucht ergreifen oder die Arbeitsbedingungen sind nicht mehr zu ertragen.

Das ehrlichste Bewerbungsmotiv wäre: "Ich muss Geld verdienen". "Ich will ein neues Auto, ich muss meine Miete bezahlen, ich brauche Geld für mein Müsli und den Mallorca-Urlaub". Aber so viel Ehrlichkeit hat im Bewerbungsschreiben nichts verloren. Über Geld wird hier gewöhnlich in der Bewerbung nicht gesprochen. Vielmehr musst du zeigen, dass du ehrgeizig bist und etwas leisten kannst und willst.

Die ungeschriebenen Gesetze des Bewerbungsschreibens verlangen es, dass sich dein Bewerbungsmotiv etwa so anhört:

Beispiel 1

Warum ich mich um einen Ausbildungsplatz als Modistin bei Ihnen bewerbe?
Meine Eltern und Freundinnen behaupten, ich sei kreativ und handwerklich begabt. Außerdem konnte ich als Mithilfe im Bekleidungsfachgeschäft meiner Eltern meine Stärken in der Beratung der Kunden und beim Verkauf unter Beweis stellen. Ein kurzes Praktikum im Hutladen Träger hat mich in meiner Meinung zusätzlich bestärkt.

Beispiel 2

Nach dem Abschluss meiner Ausbildung bei der Landschaftsgärtnerei Buddler habe ich meinen Zivildienst im St.-Flora-Altenheim geleistet. Meine Hauptaufgabe bestand in der Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen des Heimes. Nun suche ich eine neue berufliche Herausforderung. Ihre Firma ist an der Gestaltung der Landesgartenschau maßgeblich

beteiligt und es würde mich sehr freuen, als einsatzfreudiger und sehr belastbarer Mitarbeiter in diesem Team mitzuwirken. Die Arbeit unter Termindruck ist mir vertraut und das Ausprobieren neuer Wege bei der Landschaftsgestaltung reizt mich sehr.

Beispiel 3

Warum ich meinen Ausbildungsplatz wechseln möchte?

Während meiner Ausbildung zum Gebäudereiniger musste ich leider feststellen, dass ich eine Kontaktallergie habe. Diese zeigte sich im Umgang mit verschiedenen Reinigungsmitteln und Chemikalien. Nun möchte ich gerne eine Parkettbodenleger-Lehre beginnen.

Inzwischen habe ich ein Praktikum bei Bio-Bodenbeläge gemacht und hierbei erkannt, dass mir das Verlegen von Laminat- und Parkettböden sehr gefällt und ich dabei sehr geschickt bin. Auch in der neuen Etagenwohnung meiner Eltern habe ich alle Holz- und Teppichböden erneuert. Eine Untersuchung beim Hautarzt hat ergeben, dass keine Allergien gegen Klebstoffe, Lasuren und Lacke bestehen, wie sie bei der Parkett- und Korkverlegung verwendet werden.

Beispiel 4

Ihre Darstellung der Ausbildungsmöglichkeiten in Ihrer Apotheke beim Schulprojekttag war super und hat mich in meiner Berufswahlentscheidung bestärkt.

Beispiel 5

Nicht nur über die Berufsberatung habe ich mich über die Berufsausbildung zum Energieanlagen-Elektroniker informiert, sondern auch ein Besuch Ihres Betriebes beim letzten Tag der offenen Tür hat mich sehr beeindruckt und in meiner Entscheidung bestärkt.

Beispiel 6

Die Arbeit mit edlen Metallen reizt mich schon immer. Zu Hause fertige ich schon viele Jahre Modeschmuck und verkaufe diesen mit großem Erfolg bei Hobby-Künstlermärkten in der Umgebung. Ich bin handwerklich sehr geschickt, habe viele kreative Ideen und mein Traum ist eine Ausbildung zur Goldschmiedin.

Beispiel 7

Bereits jetzt bewerbe ich mich bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz als Datenverarbeitungskaufmann, da diese Plätze sehr begehrt sind. Ihrem Unternehmen geht der Ruf voraus, dass jeder, der die Befähigung und den festen Willen zur Leistung mitbringt, eine Chance erhält.

In einem Unternehmen wie dem Ihren habe ich am besten die Möglichkeit, umfassendes Fachwissen vermittelt zu bekommen.

Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit Computerhard- und -software und war auch in unserer Realschule beim Aufbau des Netzwerkes maßgeblich beteiligt. Meine Noten in allen ausbildungsrelevanten Fächern sind gut bzw. sehr gut und so glaube ich, gute Voraussetzungen mitzubringen. Ein Praktikum absolvierte ich in der PC-Abteilung des XI-Elektromarktes.

Beispiel 8

Vor wenigen Wochen ging die lang-jährige Beziehung mit meinem Lebensgefährten in die Brüche. Nun möchte ich in meiner Heimat privat und beruflich einen Neuanfang machen. In Knittelstadt war ich zuletzt bei "Mister Bulette" im Verkauf tätig und konnte auch bei der Reinigung und in der Küche mein Können und meine Gewissenhaftigkeit beweisen. Ich bin der Überzeugung, dass ich in Ihrem neu eröffneten Bistro und Café mithelfen kann, Gäste

zufrieden zu stellen. Die Arbeit vor und hinter der Theke kommt meinem offenen Wesen sehr entgegen.

Beispiel 9

Als allein erziehende Mutter möchte ich nun wieder ins Berufsleben einsteigen, da meine Tochter jetzt die Kindertagesstätte besucht. Ihre Teilzeitstelle am Vormittag im Zeitschriftenkiosk des Sparkauf-Frischemarktes kommt mir als gelernte Verkäuferin sehr entgegen.

Beispiel 10

Als Hochbaufachwerker war ich zunächst bei den Bauunternehmen Klotzberger und Sohn und später bei Kleinhäusler und Co. KG beschäftigt. Beide Unternehmen waren dem harten Wettbewerb in der Baubranche nicht gewachsen und so suche ich nun die Sicherheit eines Großunternehmens.

Beispiel 11

Zwei Jahre lang habe ich als Selbstständiger einen eigenen Kurierdienst geführt. Das stark schwankende Einkommen und die ständigen 60-Stunden-Wochen waren eine große Belastung für mich.

Nun suche ich als leidenschaftlicher Autofahrer die Sicherheit Ihres renommierten Paketdienstes.

Beispiel 12

Bereits in den letzten Sommerferien habe ich in Ihrem Unternehmen im Bereich Stoßfängermontage Ferienarbeit geleistet. Die Arbeit hat mir gut gefallen und ich gehe davon aus, dass Ihr Schichtführer, Herr Neuberger, mit meiner Arbeitsleistung zufrieden war. Es würde mich freuen, wenn ich auch heuer wieder bei Ihnen arbeiten könnte. Die Ferien beginnen in diesem Jahr am 7. Juli.

Beispiel 13

Warum ich mich bei Ihnen als Besamungstechniker bewerbe? Meine Eltern betreiben ein kleines landwirtschaftliches Anwesen auf Rügen. So ist es selbstverständlich, dass ich als einziges Kind auf dem Hof mithelfe. Nun habe ich meine Ausbildung zum Besamungstechniker erfolgreich abgeschlossen und suche eine Anstellung auf Teilzeit- oder Honorarbasis. Da Sie überwiegend im Raum Stralsund und Niepars tätig sind, wäre es möglich, dass ich aufgrund der räumlichen Nähe die Gehöfte auf Rügen betreuen könnte.

Gründe für den Wechsel der Arbeitsstelle

Auch ein Stellenwechsel will bei der Bewerbung gut begründet sein. Der künftige Arbeitgeber möchte wissen, warum du deine - wie es scheint - gute Stellung kündigen und zu ihm wechseln willst. Im Falle eines Stellenwechsels musst du deshalb eine einleuchtende und nachvollziehbare Erklärung abgeben können.

Die folgenden Beispiele zeigen auf, wie ein Stellenwechsel im Anschreiben der Bewerbung verkauft werden kann:

Beispiel 1

Mein derzeitiges Arbeitsfeld bei der Messebaufirma "Evention" hat mit meinem Ausbildungsberuf Radio- und Fernstechniker fast nichts zu tun. Ich möchte lieber einer Tätigkeit nachgehen, für welche ich eine Berufsausbildung durchlaufen und erfolgreich abgeschlossen habe.

Beispiel 2

Ich habe mich in meiner Freizeit im Bereich Grafikdesign und DTP weitergebildet und möchte diese Kenntnisse nun beruflich einsetzen. In Verbindung mit meinen Berufserfahrungen als Industriekaufmann sehe ich gute Möglichkeiten in Ihrem Werbe- und Grafikstudio.

Beispiel 3

In den letzten Jahren bin ich als Mitarbeiter eines Schaustellerunternehmens von Rummelplatz zu Rummelplatz gezogen. Da ich nun verheiratet bin, sind die ständigen Reisen sehr belastend. Die Betreuung und Wartung des Dreifachloopings in Ihrem neuen Freizeit- und Familienpark traue ich mir zu und würde sie gewissenhaft ausführen. Mit allen anfallenden Tätigkeiten bin ich vertraut.

Beispiel 4

Im April erwarten wir unser erstes Kind. Deshalb ist es für mich wichtig, einen Arbeitsplatz in der Region zu finden, bei welchem ich nicht laufend im bundesweiten Kundendienst unterwegs bin.

Beispiel 5

Seit meinem Ausbildungsende vor drei Jahren bin ich nun ununterbrochen in der Lackiererei "Klecksmann" beschäftigt. In dieser Zeit habe ich überwiegend Fensterrahmen in Serie lackiert. Die Eintönigkeit dieser Arbeit hat mich dazu gebracht, einen Kurs in Airbrush zu belegen und mich weiterzubilden. Beruflich möchte ich nun eine neue Herausforderung angehen und bewerbe mich daher bei Ihnen. Es war schon immer ein Traum von mir, Airbusflugzeuge für verschiedene internationale Fluggesellschaften zu lackieren.

Beispiel 6

Die Zeit der Einarbeitung als Holzmechaniker in unserem Stammwerk der Firma "Fenster-Express" hat mir sehr gut gefallen.

Nun bin ich ständig auf Montage im gesamten norddeutschen Raum unterwegs. Die lange Abwesenheit von meiner Familie und die häufig wechselnden Baustellen sagen mir nicht zu. Aus diesem Grund möchte ich mich nun beruflich verändern und meine Arbeitsstelle wechseln. Bei Ihnen könnte ich wohl eher regional zum Einsatz kommen.

Beispiel 7

Nach Beendigung der Förderschule und einem Berufsgrundschuljahr konnte ich keine Ausbildungsstelle finden. Über das Arbeitsamt bekam ich die Möglichkeit, im JUV-Projekt der Arbeiterwohlfahrt mitzuarbeiten. Wir sind dabei meist im Umweltschutz und Recyclingbereich tätig. Diese praktische Arbeit gefällt mir super und es macht mir nichts aus, Wertstoffe und Müll zu trennen oder Häuser zu entrümpeln.

Ihre ausgeschriebene Stelle als Mitarbeiter im Wertstoffhof interessiert mich und ich bin gerne bereit, ein paar Tage bei Ihnen zur Probe zu arbeiten. Mein Anleiter bei der AWO, Herr Alt, ist der Ansicht, dass ich zuverlässig bin und gut mit Menschen umgehen kann.

Beispiel 8

Die Firma Futsch, bei der ich seit neun Monaten beschäftigt bin, wird ihre Niederlassung in Bergstadt im kommenden Jahr schließen. Da ich nicht in das Hauptwerk nach Talfeld wechseln möchte, bemühe ich mich jetzt schon um einen Stellenwechsel.

Beispiel 9

Im August werde ich meine Ausbildung zum Orthopädieschuhmacher mit, wie es aussieht, guten Leistungen beenden. Da es sich bei meinem Lehrbetrieb, dem Sanitätshaus Heiler, um eine sehr kleine Firma handelt, kann ich derzeit nicht in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Beispiel 10

Seit zwei Jahren arbeite ich nun bei der Firma "Propangas Knaller". Als Siebdrucker besteht meine Aufgabe darin, die Propangas- und Sauerstoffflaschen in Akkordarbeit mit einem Firmenaufdruck zu versehen.

Ihre Stelle als Siebdrucker einer Werbemittelvertriebsfirma sagt mir zu. Es würde mir Freude machen, die unterschiedlichsten Materialien und Gegenstände zu bedrucken, seien es Federhalter, Lederetuis, Bälle, Kondome, Regenschirme etc.

Beispiel 11

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, schließt die Fertigungsstätte für Modeschmuck der Firma Bella-Anita zum Jahreswechsel und wird nach Taiwan verlegt. Diffizile Handarbeiten und passgenaues Montieren waren schon immer meine Stärke und so wäre ich für die Mitarbeit in Ihrem Zahntechniklabor sicher gut geeignet.

Beispiel 12

Derzeit mache ich eine Ausbildung zum Fertigungs- und Funktionskontrolleur beim Computerhersteller Crash. Aufgrund der guten Leistungen wurde mir bereits eine Übernahme nach Abschluss der Lehre in Aussicht gestellt. Leider bin ich zum Erreichen der Arbeitsstätte täglich über drei Stunden unterwegs. Da mir der Kontakt zu meiner Familie und die Aktivitäten unseres Trachtenvereins sehr am Herz liegen, suche ich in der Region eine berufliche Zukunft.

Erklärung zu einer Behinderung oder "Im Leben läuft nicht alles glatt"

In deinem Bewerbungsschreiben bist du auf deine Ausbildungs- und Berufssituation eingegangen und hast verdeutlicht, was dich an der Stelle besonders reizt. Auch hast du versucht, jene Tätigkeiten ins rechte Licht zu rücken, die dich für die angestrebte Position qualifizieren. Mit Sicherheit hast du es geschafft, wichtige Inhalte oder Schwerpunkte besonders herauszuarbeiten. Langsam darfst du zum Endspurt bei deinem Bewerbungsschreiben ansetzen.

Im wirklichen Leben läuft aber nicht alles völlig geradlinig und optimal. Sonst wären wir alle Einserschüler mit Abitur, Überflieger beim Studium und dann gut bezahlte Ärzte, Rechtsanwälte, Astronauten oder Generaldirektoren. Jeder Lebensweg hat Ecken und Kanten, manches läuft super und nach Wunsch, aber andere Dinge wollen einfach nicht so recht klappen.

Es bringt nichts, im Bewerbungsschreiben eine Behinderung, Wiederholungen einer Jahrgangsstufe in der Schule, eine abgebrochene Lehre oder längere Zeiten von Arbeitslosigkeit zu verheimlichen. Der Personalchef wird deinen Lebenslauf genau studieren und schnell merken, wenn du Zeiten unterschlagen und Lücken im Lebenslauf hast.

Warte deshalb nicht darauf, dass man dir im Vorstellungsgespräch unangenehme Fragen zu deinem Lebensweg stellt. Es ist besser, du erklärst den Sachverhalt und versuchst, deine persönliche Entwicklung nachvollziehbar zu machen. Der Personalchef soll wissen, dass du dein Leben jetzt fest im Griff hast und du dich voll auf die Arbeit konzentrieren kannst.

Im Anschreiben bietet sich dir die Möglichkeit, etwas über deine Behinderung oder deine Einschränkungen zu schreiben. Befrage deine Betreuer oder Lehrer, wie du am besten deine Situation im Anschreiben darstellst.

Die folgenden Beispiele sollen aufzeigen wie du z. B. häufige Schulwechsel, eine Ausbildungsverzögerung, eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, eine Ausbildungsumsetzung, einen Ausbildungswechsel, Klinikaufenthalte, Kurbehandlungen oder Rehabilitationsmaßnahmen in deiner Bewerbung erklären könntest:

Beispiel 1

Ein Unfall im zweiten Lehrjahr zum Kfz-Mechaniker unterbrach meine Ausbildung. Nach verschiedenen Behandlungen nahm ich anschließend an einer drei-monatigen Berufsfindung und Arbeitserprobung im Berufsförderungswerk teil. Zum 15.01. werde ich meine Ausbildung zum Technischen Zeichner, Fachrichtung Maschinenbau, abschließen. Ich bin Rollstuhlfahrer, jedoch nicht auf fremde Hilfe angewiesen. Ich spiele im Verein gemeinsam mit anderen Rollifahrern aktiv Basketball. Ich bin flexibel, mobil und verfüge über den Pkw-Führerschein und ein eigenes Auto. Anlässlich eines Vorstellungsgespräches würde ich Sie gerne davon überzeugen, dass auch ein Rollstuhlfahrer sehr belastbar, vielseitig einsetzbar und für Ihr Unternehmen ein wertvoller Mitarbeiter sein kann.

Beispiel 2

Nachdem ich die Realschule ohne Abschluss nach der 10. Klasse verlassen habe, war ich in einer therapeutischen Einrichtung. Dort habe ich gelernt, ruhiger zu werden und mich persönlich zu festigen. Anschließend versuchte ich eine Lehre als Buchhändler, brach diese Ausbildung jedoch ab, weil mir die Kundenbetreuung nicht lag. Nun beende ich meine Lehre als Gartenbaufachwerker zum 07. August und bewerbe mich heute schon um eine Stelle in ihrem Gartenfachmarkt.

Beispiel 3

Meine erste Lehre als Lackierer bei der Firma Coloraktiv musste ich aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. In der Folgezeit war ich in verschiedenen Kliniken und Krankenhäusern. So konnte ich erst nach 1 1/2 Jahren eine Ausbildung im Berufsbildungswerk beginnen. Nun habe ich zum 30.06. meine zweite Lehre erfolgreich abgeschlossen. Ich bin Industriemechaniker, Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik.

Beispiel 4

Mit elf Jahren verlor ich durch eine Erkrankung das Gehör. Nach verschiedenen Behandlungen musste ich die Schule wechseln und ein Schuljahr wiederholen. Anschließend nahm ich an einem Förderlehrgang für Sprach- und Hörgeschädigte teil. Leider bekam ich dann erst nach fast einem Jahr Wartezeit einen Ausbildungsplatz zur Buchbinderin, Fachrichtung Einzel- und Sonderfertigung. Nun werde ich im Juli meine Lehre abschließen.

Beispiel 5

Wie Sie dem Lebenslauf entnehmen können, war ich im Alter von 13 Jahren längere Zeit in Kliniken. Zu diesem Zeitpunkt wurde bei mir eine Diabetes-Erkrankung festgestellt und seitdem bin ich medikamentös optimal eingestellt. Bei der Arbeit als Steinmetz schränkt mich die Behinderung in keiner Weise ein.

Beispiel 6

Nach der Hauptschule war ich bei meinem Onkel in der Lehre als Fleischverkäuferin. Den ständigen Umgang mit Wasser und die Arbeit im Kühlraum und am Kühlregal konnte ich nicht vertragen. Wegen einer rheumatischen Erkrankung war ich über zwei Jahre in Behandlung. Die Ausbildung als Fachgehilfin im Gastgewerbe werde ich Anfang Juli mit der Prüfung abschließen.

Beispiel 7

Da mir die theoretische Ausbildung nicht so liegt, habe ich eine erste Lehre als Maler und Lackierer abbrechen müssen. Dann war ich lange auf der Suche nach einer passenden Ausbildung und machte ein Berufsgrundschuljahr. Im Gabrielstift der Benediktiner begann ich eine Lehre als Hauswirtschafter. Wegen der nicht bestandenen Abschlussprüfung im vergangenen Sommer werde ich erst in zwei Monaten fertig.

Meine Stärken liegen im Bereich Raumpflege, Vorratshaltung und Küche. Von meinen Ausbildern wird mein zuvorkommendes Wesen, mein korrekter und höflicher Umgang mit Gästen und meine flotte Arbeitsweise gelobt.

Gerne würde ich in Ihrer Ausflugs-gaststätte arbeiten und schicke Ihnen meine Bewerbungsmappe.

Beispiel 8

Weil mir das Lernen nicht so leicht fällt, habe ich nach der Hauptschule an einem zweijährigen beruflichen Förderungsmaßnahme des DRK teilgenommen. Anschließend war

die Ausbildung zum Raumausstatterwerker kein Problem mehr für mich und meine Zwischenprüfung ist recht gut ausgefallen. Zum 15. Januar werde ich nun meine Lehre abschließen.

Beispiel 9

Mein Vater ist gelernter Landschaftsgärtner und Inhaber der Firma Pflasterbau Haureiner. So sollte ich nach meinem Hauptschulabschluss bei einem befreundeten Gärtnermeister in die Lehre gehen. Das schwere Heben, die häufige Arbeit im Freien und den rauen Umgangston im Betrieb konnte ich nicht verkraften. Im Therapiezentrum Heidekraut lernte ich, mein Leben selbst zu gestalten und Selbstvertrauen zu gewinnen.

Der Beruf Zahnarzhelferin hat mich schon immer interessiert. Durch ein Praktikum in der Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Wurzelzieher sehe ich mich in meiner Berufswahl bestätigt. Ich bin der Ansicht, dass mir eine räumliche Trennung von meinen Eltern hilft. So bin ich gerne bereit, zur Ausbildung nach Plaquestadt zu ziehen, ich könnte dort bei meinen Großeltern wohnen.

Beispiel 10

Wegen einer Körperverletzung war ich elf Monate in der Justizvollzugsanstalt Türmenau. Die Zeit im Vollzug war nicht leicht für mich und wird mir helfen, mein Leben wieder in Griff zu bekommen. In der Strafanstalt war ich in der Tischlerei beschäftigt und auch im Wohnheim des Resozialisierungsvereins arbeite ich nun in der Holzwerkstatt. Meine Bewährungshelferin, Frau Bleibdran, machte mich darauf aufmerksam, dass Sie Montagehelfer suchen.

Beispiel 11

Durch eine Unachtsamkeit beim Silvesterfeuerwerk verlor ich drei Finger meiner linken Hand. Dadurch konnte ich meine Ausbildung zum Zweiradmechaniker nicht mehr fortsetzen. Nach längeren Klinikaufenthalten begann ich im überbetrieblichen Ausbildungszentrum der IHK eine Verkäuferlehre, welche ich in Kürze abschließen werde.

Diskretionsvermerk

Unter einem Diskretionsvermerk versteht man einen Hinweis in der Bewerbung, dem jetzigen Arbeitgeber doch bitte nichts über die Stellensuche zu berichten. Dieser Hinweis bedeutet konkret: "Bitte verraten Sie nicht, dass ich mich bei Ihnen beworben habe, sonst habe ich in meiner Firma sehr schlechte Karten".

Solch ein Verschwiegenheitshinweis ist nur angebracht, wenn du dich in einer ungekündigten Position befindest und dein Arbeitgeber noch nicht wissen soll, dass du auf der Suche nach einem neuen Job bist. Anderenfalls kann es passieren, dass der Personalchef in deinem Betrieb anruft und sich nach deinen Qualitäten erkundigt. Denn dann stehst du ganz schön blöd da, weil hinausposaunt wurde, dass du weg willst.

Wenn dein jetziger Arbeitgeber von deinem Veränderungswunsch weiß, und diesen auch akzeptiert, kannst du den Diskretionsvermerk weglassen. Super wäre es, wenn dein alter Chef dir anbietet, bei der neuen Firma ein gutes Wort für dich einzulegen. Dann kannst du ihn als Referenz angeben. Siehe dazu die beiden unteren Beispiele. Spreche dies jedoch unbedingt mit der jeweiligen Person ab, sonst kannst du leicht auf die Nase fallen.

Nun ein paar Formulierungshilfen für den sogenannten Diskretionsvermerk, falls ein solcher in deinem Bewerbungsschreiben erscheinen sollte:

Beispiel 1

Da ich mich in einem ungekündigten Ausbildungsverhältnis befinde und mein Lehrmeister nichts von meinen Veränderungsabsichten weiß, bitte ich aus verständlichen Gründen um Diskretion.

Beispiel 2

Da ich mich in ungekündigter Anstellung befinde, bitte ich, meine Bewerbung vertraulich zu behandeln.

Beispiel 3

Da ich zu den Inhabern meines Ausbildungsbetriebes ein sehr herzliches Verhältnis habe, bitte ich Sie, meine Bewerbung vertraulich zu bearbeiten.

Beispiel 4

Der Wunsch, mich nach Abschluss meiner Ausbildung beruflich zu verändern, ist meinem Lehrherren bekannt. Herrn Farber, der Inhaber der Druckerei Printy, hat sich sogar als Referenz angeboten. Herr Faber war stets mit meinen Leistungen zufrieden. Er versteht, dass mich die Arbeit in einer Großdruckerei reizt.

Beispiel 5

Herrn Weller, dem Leiter unserer Stahlbauabteilung ist bekannt, dass ich mich um eine neue Stelle bemühe, da unsere Zweigniederlassung zum 30. November geschlossen wird. Herr Weller gibt Ihnen gerne Auskunft über meine beruflichen Fähigkeiten.

Kündigungsfrist und Eintrittstag

Auch hinsichtlich der Kündigungsfrist und des Eintrittstages gibt es Verschiedenes zu beachten. Wenn du arbeitslos oder gekündigt worden bist, ist klar, dass du sofort oder innerhalb kurzer Zeit die Stelle antreten kannst.

Bei einem Stellenwechsel müssen bestimmte Kündigungsfristen eingehalten werden. Du kannst nicht einfach "adios amigos" sagen und weg bist du. Die Kündigungsfristen sind im Arbeits- bzw. Ausbildungsvertrag geregelt. Wenn sicher ist, dass du eine neue Stelle gefunden hast, kannst du eventuell mit deinem bisherigen Arbeitgeber einen kürzeren Kündigungszeitraum aushandeln.

Oft wird in Stellenanzeigen ein Termin für den gewünschten Arbeitsbeginn genannt, zu welchem der Stellenbewerber seine Tätigkeit aufnehmen sollte.

- Kannst du zu diesem Termin ohne Probleme anfangen, so solltest du dies in deine Bewerbung aufnehmen (siehe hierzu die ersten Textbausteine).
- Hast du eine längere Kündigungsfrist und kannst zu dem Wunschtermin noch nicht den Job antreten, dann schreibst du in deinem Bewerbungsschreiben kein Wort über den Eintrittstermin (deshalb kein Textbaustein).
- Wenn du dir nicht ganz sicher bist, ob dich dein alter Arbeitgeber früher aus dem Arbeitsvertrag entlässt, dann schreibst du besser auch nichts über deinen Eintrittstermin (deshalb auch zu diesem Fall kein Textbaustein).
- Wenn dein jetziger Chef weiß, dass du einen neuen Job antreten willst, und er dir wegen der Kündigungsfristen nichts verbauen will, kann dies klasse im Bewerbungsschreiben untergebracht werden (hierzu den Textbaustein 5).

Formulierungshilfen hinsichtlich der Kündigungsfrist und des Eintrittstages:

Beispiel 1

Durch meine Teilnahme an der Berufsintegrationsmaßnahme der Diakonie ist es mir möglich, gleich zum Anfang des nächsten Monats zu Ihnen zu wechseln.

Beispiel 2

Ich kann sehr kurzfristig meine Arbeit bei Ihnen aufnehmen.

Beispiel 3

Meine Ausbildung zum Zahntechniker endet zum 22. Juli. Ich könnte insofern wunschgemäß ab dem 1. August in Ihrem Dentallabor beginnen.

Beispiel 4

Da ich mich in ungekündigter Anstellung befinde, beträgt meine Kündigungsfrist sechs Wochen zum Quartalsende. So könnte ich pünktlich zum 1.3. bei Ihnen meine Tätigkeit aufnehmen.

Beispiel 5

Der Förderlehrgang, welchen ich derzeit im BBZ Zeller mache, endet Mitte Juli. Nach Rücksprache mit unserem Ausbildungsleiter kann ich schon zum 1. Juli in Ihrer Warenannahme beginnen. Die von Ihnen gewünschten Vorkenntnisse im Bereich Teileerfassung und Versandkonfektion werden wir besonders einüben.

Bitte um Archivierung deiner Bewerbung

Bei deiner Stellensuche schreibst du mit Sicherheit die eine oder andere Initiativbewerbung. Aber was nützt die beste Initiativbewerbung, wenn keine Stelle in dem Unternehmen frei ist. Dann gibt es lange Gesichter und die Enttäuschung ist groß.

Vielleicht sucht das Unternehmen aber zu einem späteren Zeitpunkt wieder Mitarbeiter. Deshalb solltest du in deiner Bewerbung gleich den Notanker werfen und den Personalchef bitten, deine Unterlagen aufzuheben.

In deine Bewerbung könntest du z. B. eine dieser Formulierungen aufnehmen:

Beispiel 1

Auch wenn Sie jetzt meine Bewerbung nicht berücksichtigen können, bitte ich Sie, meine Bewerbungsunterlagen zu behalten. Vielleicht ergibt sich zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit eines Gespräches.

Beispiel 2

Sollte momentan keine meinen Fähigkeiten entsprechende Stelle frei sein, wäre ich auch zu einem späteren Zeitpunkt an einem Gespräch interessiert. Meine Bewerbungsunterlagen sind daher zum Verbleib gedacht.

Gehaltswünsche

Über Geld spricht man nicht. Und so solltest du es auch bei deinem Bewerbungsschreiben halten. Vermeide es auf jeden Fall, im Anschreiben etwas über deine Gehaltsvorstellungen auszusagen. Bewerbungsschreiben, in denen der Bewerber seine finanziellen Vorstellungen zum Besten gibt, wandern in der Regel gleich in der Ablage P (= Papierkorb).

Das Thema Gehalt wird erst beim Vorstellungsgespräch wichtig und sollte dann in diesem Rahmen ausgehandelt werden. Erst wenn der Personalchef ein ernsthaftes Interesse daran hat, dich in seiner Firma zu beschäftigen, beginnen die Verhandlungen über die Höhe des Arbeitsentgeltes. Dies ist meist am Ende eures Gespräches.

Dabei ist es aber erforderlich, dass du dich bei Fachleuten, wie deinen Ausbildern oder mit Hilfe von Infoschriften der Arbeitsagentur über deinen "Marktwert" kundig machst. In vielen Fällen gelten Tarifverträge. Hierdurch wird die Höhe des Arbeitsentgeltes festgelegt.

Schlussformulierung

Aufforderung zum Vorstellungsgespräch

Dein ganzes Bewerbungsschreiben zielt darauf ab, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Wenn der Personalchef beim Lesen deines Anschreibens mit dem Kopf nicken konnte und mit deiner Darstellung einverstanden war, kann er nun schlecht nein sagen.

Mache nicht den Fehler, nun nochmals alle deine tollen Vorzüge aufzuzählen oder von deinen Qualitäten zu schwärmen. Hier wäre der falsche Platz zum Schwafeln. Was bis jetzt noch nicht gesagt ist, kannst du dir gerne verkneifen.

Du möchtest gerne zum Vorstellungstermin eingeladen werden, und dies schreibst du klar und deutlich:

Beispiel 1

Über die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Beispiel 2

Über die Gelegenheit, mich persönlich vorzustellen, würde ich mich freuen.

Beispiel 3

Über eine positive Antwort würde ich mich freuen. Da ich gehörlos bin, würde ich zusammen mit meiner Sozialpädagogin zum Vorstellungstermin kommen. Sie kennt mich gut und dolmetscht gerne für mich.

Gruß

Zum Ende deines Bewerbungsschreibens verabschiedest du dich noch. Die Grußformel sollte höflich, aber nicht überfreundlich oder kumpelhaft sein. Grußformeln wie "Viele liebe Grüße", "Hochachtungsvoll" oder "Mit vorzüglicher Hochachtung" haben auf deinem Anschreiben nichts verloren.

Angemessen und korrekt ist der Satz:

Beispiel 1

Mit freundlichem Gruß

Unterschrift

Nun darfst du dein, wie wir hoffen sehr gut gelungenes, Meisterwerk signieren. Versuche doch bitte halbwegs leserlich zu schreiben und vermeide ein Geschnörkel wie ein Erstklässler und mache nicht nur ein paar Kringel wie dein Hausarzt.

Dein Vor- und Zuname wird unter deiner Unterschrift in Maschinenschrift nochmals wiederholt. Dies ist eine Höflichkeitsform, welche sich im Schriftwechsel eingebürgert hat. Wohl deswegen, weil die eine oder andere Unterschrift doch nicht zu entziffern wäre.

Ein paar Musterbeispiele für die Unterschrift:

Beispiel 1

Waldemar Winkel

Waldemar Winkel

Beispiel 2

Susanne Schreiberling

Susanne Schreiberling

Beispiel 3

Fridolin Munter

Fridolin Munter

Anlage

Was ist eigentlich "Anlage"? Das ist deine Bewerbungsmappe mit all den Unterlagen, welche du deinem Bewerbungsschreiben beifügst. Anlagen sind z. B. Lebenslauf, Passbild, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse, Praktikumsbeurteilungen etc.

Früher war es üblich, unter dem Stichwort "Anlage" im Bewerbungsschreiben alle diese beigefügten Dinge einzeln aufzuzählen. So hieß es dann beispielsweise: "Anlagen: 1 Lichtbild, 1 Lebenslauf, 2 Schulzeugnisse, 1 Ausbildungsbeurteilung, 2 Praktikumsnachweise".

Heute besteht der Textbaustein "Anlage" nur noch aus einem einzigen Wort, nämlich:

Beispiel 1

Anlage

Bei Platzknappheit darf es auch rechtsbündig in Höhe des Namens stehen:

Beispiel 2

Waldemar Winkel

Anlage

Jetzt bist du dran: Dein Bewerbungsschreiben Nr.1

Stelle dir vor, am Samstag hast du in der Tageszeitung das folgende Stellenangebot entdeckt:

Meier & Mayr
sucht

zum 1. August Auszubildende(n)

zur/zum

Wir erwarten Einsatzfreude, Handgeschick, Lerneifer und Mobilität.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

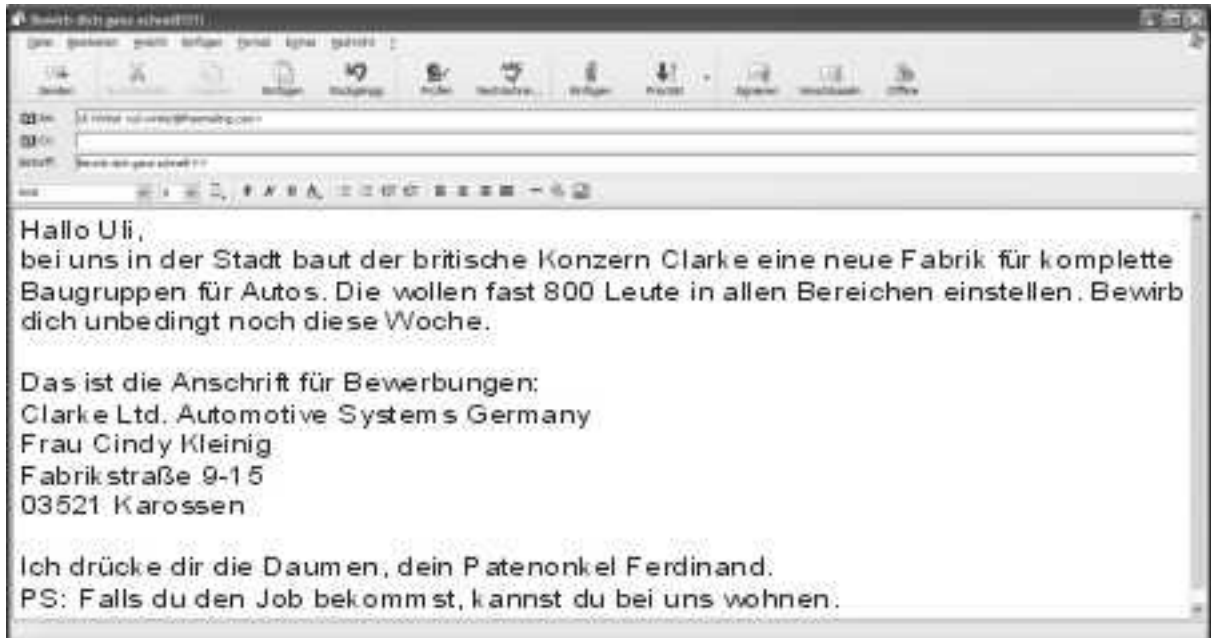
Meier & Mayr KG, Herrn M. Maier, Sichtergasse 19, 48484 Bildungsberg

Trage den Ausbildungsberuf ein, den du gerne erlernen möchtest. Versuche nun, ein Bewerbungsschreiben zu verfassen, welches auf diese Anzeige zutrifft. Lasse dein Anschreiben von deinem Lehrer oder Ausbilder kritisch durchsehen und versuche, deren Anregungen mit aufzunehmen.

Wenn deine Bewerbung dann fertig ist und diese 100%ig auf die Anzeige und auf deine Person passt, kannst du sie hier einkleben.

Jetzt bist du noch einmal dran: Dein Bewerbung Nr.2

Dein Onkel Ferdinand hat dir eine E-Mail geschickt. Er weiß, dass du dringend einen Job brauchst.



Suche dir eine Tätigkeit oder eine Ausbildungsrichtung aus, welche du in dem neuen Unternehmen gerne ausführen würdest. Versuche nun ein Bewerbungsschreiben zu verfassen, welches Frau Kleinig gut gefallen würde. Du möchtest doch zu einem Vorstellungstermin eingeladen werden. Lasse dein Anschreiben von deinem Lehrer oder Ausbilder kritisch durchsehen und versuche, deren Anregungen mit aufzunehmen.

Wenn deine Bewerbung dann fertig ist und auf deine Person passt, kannst du sie hier einkleben.

Karolines Bewerbung - unser Beispiel Nr. 1

Die 15-jährige Karoline beendet im Sommer die Hauptschule mit dem Quali. Sie ist gerne mit ihren Freundinnen zusammen, liebt ihr Handy, ihren Heini und fährt gern Roller. Durch ein Praktikum im 8. Schuljahr hat sie mal in ein Hotel hinein geschnuppert und möchte nun eine Ausbildung als Hotelfachfrau machen.

Karoline Vonmonakko
Bücklingsallee 7
99899 Dienern

Dienern, 24.03.2009

Burghotel Eisenbach
Frau Constance Frei
Silbernes Gässchen 1
99888 Eisenbach

Bewerbung als Auszubildende zur Hotelfachfrau

Sehr geehrte Frau Frei,

zunächst möchte ich mich sehr herzlich dafür bedanken, dass Sie sich gestern die Zeit für unser ausführliches Telefonat genommen haben. Ihre Informationen waren für mich sehr nützlich.

Sie suchen zum September eine Auszubildende zur Hotelfachfrau, welche flink und lernwillig ist und über gute Umgangsformen verfügt. Ich bin der Ansicht, dass ich die besten Voraussetzungen für eine Ausbildung im Hotelbereich mitbringe.

Da ich meiner Mutter oft helfe, bin ich mit vielen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten vertraut, sei es beim Kochen, Putzen, der Wäschepflege oder der Reinigung. Das Schülerpraktikum im Hotel Princess hat mir gezeigt, dass ich die richtige Entscheidung bei der Berufswahl getroffen habe. Im Hotel Prinzess war ich überwiegend auf der Etage, in der Wäscherei und, was mir besonders gut gefallen hat, im Hotelrestaurant, eingesetzt.

Im letzten Schuljahr habe ich bewusst meine Englisch-Kenntnisse vertieft und zudem noch bei der Volkshochschule einen Französischkurs belegt. Mir ist bewusst, dass eine Hotelfachfrau über gute Sprachkenntnisse verfügen muss, um ausländischen Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Meine Freunde sind der Ansicht, dass ich aufgrund meiner freundlichen Art und meines gepflegten Äußeren auch im Empfang und im Service eine gute Figur machen würde. Mir ist bewusst, dass die Arbeit in der Gastronomie recht unregelmäßige Arbeitszeiten, auch an Feiertagen, Wochenenden und an den Abenden mit sich bringt.

Über die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungstermin würde ich mich freuen. So hätten Sie die Möglichkeit, mich besser kennenzulernen.

Mit freundlichem Gruß

Karoline Vonmonakko
Karoline Vonmonakko

Anlage

Detlefs Bewerbung - unser Beispiel Nr. 2

Detlef stammt aus einem mecklenburgischen Dorf, in dem, ebenso wie in der ganzen Region, auf dem Arbeitsmarkt "tote Hose" ist. Da der 17-Jährige nach dem Abschluss der Hauptschule keinen Job finden konnte, machte er zur Überbrückung ein Berufsgrundschuljahr. Nun soll es fern der Heimat mit einer Lehrstelle klappen.

Detlef Hausback
Am Dinkelanger 7
01717 Stullen

Stullen, 29.07.2009

Feinbäckerei
Hubertus Hörnlein
Laibstraße 33
49716 Tuttjesfehn

Bewerbung als Konditoren-Auszubildender
- Ihr Stellenangebot im VAM-Informationssystem der Arbeitsagentur -

Sehr geehrter Herr Hörnlein,

Sie suchen einen einsatzfreudigen und handwerklich geschickten Auszubildenden für Ihre Bäckerei und Konditorei. Ich glaube, dass ich für eine Ausbildung im Bäckerhandwerk gute Voraussetzungen mitbringe.

Zu meiner Person:

ich bin 17 Jahre alt, ledig und nicht ortsgebunden. Da ich aus einer Handwerkerfamilie stamme, weiß ich, was es heißt, zuzupacken und seinen Mann zu stehen. Mein Vater ist selbstständiger Fliesenleger und meine Mutter hilft so gut es geht auf den Baustellen und im Büro mit. Eine 38-Stundenwoche oder ein fester Feierabend sind in unserer Familie nicht üblich. Da mein älterer Bruder einmal den elterlichen Betrieb übernehmen wird, möchte ich gerne eine andere berufliche Richtung einschlagen.

In den letzten Schulferien habe ich drei Wochen in einer Großbäckerei gearbeitet und habe in dieser Zeit fast ausschließlich Plundergebäck mit einer Kirsch- bzw. Aprikosenfüllung versehen. In Ihrer Feinbäckerei hätte ich sicher viel mehr Lernmöglichkeiten, sei es bei der Herstellung von Broten und Kleingebäck, Kuchen und Torten oder Plätzchen und Pralinen. Die Arbeit in der Nacht, an den Vormittagen und unter Zeitdruck macht mir nichts aus und ich bin es auch gewohnt, mich in ein Team einzufügen.

Mit dem CVJM-Wohnheim in Tuttjesfehn habe ich bereits Kontakt aufgenommen. Hier könnte ich während der Ausbildungszeit ein Zimmer bekommen. Ich besitze einen Motorroller, deshalb wäre das Erreichen des Arbeitsplatzes kein Problem. Da ich sehr umgänglich und kontaktfreudig bin, würde ich mich in Friesland sicher schnell einleben.

Bitte geben Sie mir die Möglichkeit, mich persönlich bei Ihnen vorzustellen.

Mit freundlichem Gruß

Detlef Hausback
Detlef Hausback

Anlage

Hassans Bewerbung - unser Beispiel Nr. 3

Hassan kam zusammen mit seiner Mutter und seinen zwei Schwestern vor mehreren Jahren als Bürgerkriegsflüchtling aus dem Kosovo nach Deutschland. Nun ist er 18 Jahre alt und möchte endlich eine längerfristige Anstellung finden. Vor wenigen Wochen hat er nun endlich die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten.

Hassan Kovacevic
Südliche Hafestraße 13
55111 Rheinfurt

Rheinfurt, 23.09.2009

Schipper & Schlepper KG
z. Hd. Herrn Kombüse
Zum Landgang 277
55113 Rheinfurt

Bewerbung als Helfer auf Ihren Binnenschiffen

Sehr geehrter Herr Kombüse,

von einem Bekannten, Herrn Alex Weser, der bei Ihnen beschäftigt ist, habe ich erfahren, dass Sie derzeit Mitarbeiter für Ihre Binnenschiffe suchen. Herr Weser hat mir viel von der Arbeit auf dem Schiff berichtet und mir einen guten Einblick in das Tätigkeitsfeld gegeben.

Ein Binnenschiffer muss mobil, belastbar, arbeitsam und kameradschaftlich sein. Diese Voraussetzungen bringe ich auf jeden Fall mit. Mir ist keine Arbeit zu viel oder zu schwer, ich bin handwerklich recht geschickt und habe ein gutes Organisationstalent. Diese Fähigkeiten konnte ich schon bei meinen befristeten Arbeitsverhältnissen im Blumengroßmarkt, bei der Umzugsspedition "Nah und Fern" und bei der "Hähnchenbraterie Broiler" unter Beweis stellen.

Ich bin 18 Jahre alt, ledig und nicht ortsgebunden. Im Jahr 2001 bin ich mit Familienangehörigen aus dem Kosovo nach Albanien geflohen. Da meine beiden Schwestern schwere Verletzungen hatten, konnten wir in Deutschland aufgenommen werden. Inzwischen spreche ich gut die deutsche Sprache und habe in unserer Fußballmannschaft und im Modellbauclub viele Freunde gefunden. Meine technische Begabung und meine Einsatzfreude wurden dabei sehr gelobt.

Da ich kürzlich die deutsche Staatsbürgerschaft und meinen Pass erhalten habe, bin ich nicht mehr auf die befristeten Arbeitserlaubnisse der Stadtverwaltung angewiesen und freue mich auf eine Dauerstelle. Gerne bin ich bereit, in Ihrem Unternehmen zur Probe zu arbeiten.

Über die Einladung zu einem Vorstellungstermin freue ich mich und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Hassan Kovacevic
Hassan Kovacevic

Anlage

Lisas Bewerbung - unser Beispiel Nr. 4

Die Schule war für Lisa einfach furchtbar. Ständig wurde sie von ihren Mitschülern geärgert und ihre Noten waren ziemlich übel. Nach einer Berufsfindungsmaßnahme macht sie nun eine Ausbildung in einem Berufsbildungswerk. Hier gefällt es ihr heute super. Inzwischen hat sie Freunde gefunden und bekommt gute Beurteilungen von ihren Ausbildern, Erziehern und Lehrern.

Elisabeth Preiser
Konsumstraße 11
44487 Sellersberg

Sellersberg, den 18.09.2009

Münsterländer Bestkauf GmbH
z. Hd. Herrn Stellermann
Cloppenstraße 277
49808 Blingen

Bewerbung als Verkäuferin im neuen Bestkauf-Center im Sellersberg

Sehr geehrter Herr Stellermann,

Sie suchen für Ihre neue Bestkauf-Filiale, welche in ca. zwei Monaten in Sellersdorf eröffnet wird, fachlich versierte und motivierte Mitarbeiter in den Bereichen Verkauf, Kasse, Non-Food, Lagerhaltung und Getränkemarkt. Ich bin der Überzeugung, dass ich für Ihr neues Team eine Bereicherung und sehr gute Kraft darstellen kann, da ich sehr viel-seitig, gewandt und belastbar bin.

Ich bin 20 Jahre alt, ledig und werde im Berufsbildungswerk in Witzersthal in Thüringen in wenigen Wochen meine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau abschließen. Nach der Beendigung meiner Ausbildung möchte ich gerne wieder in meine Heimat zurückkehren.

Beim letzten Besuch meiner Eltern habe ich im Münsterland-Echo Ihre Stellenanzeige mit Interesse gelesen und bewerbe mich bereits heute. Ich kann mir eine Beschäftigung in Ihrem Bestkauf-Center in vielen Bereichen vorstellen. Im Rahmen eines persönlichen Gespräches könnten wir unsere Erwartungen am besten abklären. Gerne bin ich bereit, im Rahmen eines Praktikums oder einer Probearbeit mein Geschick in der Beratung der Kunden und meine flotte Arbeitsweise unter Beweis zu stellen.

Meine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau ist sehr praxisorientiert und vielseitig. In unserem Ladengeschäft mit Kundenkontakt habe ich viel Umgang mit Textilien, Lebensmitteln und Kosmetika. Auch sind mir alle buchhalterischen Abläufe sowie die Bedienung an der Kundenkasse bestens vertraut. Durch mein freundliches Wesen fällt es mir nicht schwer, mit Kunden in das Gespräch zu kommen und sie nach ihren Wünschen zu befragen. Durch mehrwöchige Praktika in einem Getränkemarkt, einem Feinkostfachladen und einem Miederwarengeschäft konnte ich weitere Tätigkeitsfelder genauer kennenlernen.

Über die Einladung zu einem Vorstellungstermin freue ich mich und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Elisabeth Preiser
Elisabeth Preiser

Anlagen

Ottos Bewerbung - unser Beispiel Nr. 5

Otto ist von Geburt an gehörlos und hat in einer Hörbehindertenschule den Hauptschulabschluss gemacht. Nach einer Arbeitserprobung absolvierte er eine Ausbildung zum Buchbinder in einem Berufsförderungszentrum. Nun steht er kurz vor der Abschlussprüfung und sucht einen passenden Job.

Otto Schwungvoll
Beethovenstraße 47
29522 Hülsten

Hülsten, den 11.10.2009

Druckerei Schwarz
Herrn Sebastian Schwarz sen.
Gutenbergstraße 23
29525 Hülsten

Bewerbung als Buchbinder

Sehr geehrter Herr Schwarz,

durch meinen Ausbilder, Herrn Vordermann, wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass Sie für Ihre Druckerei einen verantwortungsbewussten und eifrigen Buchbinder suchen. In Kürze werde ich meine Ausbildung im Berufsförderungszentrum Hülsten abschließen und freue mich schon darauf, in einem Druckereibetrieb mein Können und meine Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen zu können.

In den vergangenen Jahren haben wir in unserem Ausbildungsbetrieb des öfteren Aufträge Ihrer Druckerei bearbeitet, seien es Kalender, Klebe- oder Fadenbindearbeiten, Passepartouts oder Präsentationsmappen. Hier habe ich an vielen Arbeiten mitgewirkt und es war mir immer wichtig, möglichst viele Tätigkeitsfelder eines Buchbinders in der Fachrichtung Serienfertigung kennenzulernen.

Besonders gefällt mir an Ihrem Druckereibetrieb, dass es sich hierbei um ein kleines, familiäres Unternehmen handelt, in welchem noch ein sehr persönlicher Umgang gepflegt wird. Mir ist bewusst, dass in einer Druckerei oft unter Termindruck gearbeitet werden muss und ständig wechselnde Tätigkeiten auszuüben sind.

Ich bin 19 Jahre alt, ledig und verfüge über den Auto-Führerschein. Seit drei Jahren lebe ich in Hülsten und möchte gerne in der Region bleiben, da ich hier viele Freunde gefunden habe und in verschiedenen Vereinen aktiv bin. Seit Beginn des letzten Ausbildungsjahres im BFZ lebe ich in einer eigenen Wohnung und versorge mich selbstständig. Da ich seit Geburt gehörlos bin, fällt es mir leicht, zu Ausbildern, Kollegen und Freunden Kontakt zu haben. Ich beherrsche die Gebärdensprache und kann von den Lippen lesen. Aufgrund meiner Behinderung wären auch keine Anpassungen am Arbeitsplatz erforderlich.

Über ein persönliches Gespräch würde ich mich freuen. Herr Vordermann würde mich gerne als "Dolmetscher" bei diesem Vorstellungstermin begleiten.

Mit freundlichem Gruß
Otto Schwungvoll
Otto Schwungvoll

Anlagen

Der Lebenslauf

Der Lebenslauf muss jeder Bewerbung beigelegt werden. Er enthält Angaben zur Person, dem schulischen und beruflichen Werdegang und gegebenenfalls Angaben zu Praktika, Weiterbildungen oder dem Wehr- und Zivildienst. Der Lebenslauf wird unten mit Ort, Datum und Unterschrift versehen. Das Datum auf dem Lebenslauf und dem Anschreiben sollte identisch sein.

Der Lebenslauf muss lückenlos sein, d. h. es dürfen nicht mehrere Monate oder Jahre deines Lebens einfach unerwähnt bleiben. Wenn du längere Zeit in Kliniken oder Rehabilitationseinrichtungen verbracht hast, musst du dies im Lebenslauf vermerken.

Das Wort "arbeitslos" hat in deiner Bewerbung und im Lebenslauf nichts zu suchen. Schreibe hier besser "Arbeit suchend". Vielleicht hast du in dieser Zeit Aushilfs- oder Gelegenheitsarbeiten verrichtet oder Kurse besucht, dann solltest du dies in deinem Lebenslauf vermerken.

Es werden grundsätzlich zwei Arten von Lebensläufen unterschieden. Dies sind der handschriftliche und der tabellarische Lebenslauf. Nur sehr selten wird der handschriftliche Lebenslauf gefordert. In allen anderen Fällen, und dies sind über 95 %, schickst du mit deinen Unterlagen einen auf dem Computer erstellten tabellarischen Lebenslauf mit. Geschrieben wird der Lebenslauf auf neutralem weißem Schreibmaschinenpapier.

Tabellarischer Lebenslauf

Dies ist die gebräuchliche Form des Lebenslaufes für die Bewerbung. Dieser Lebenslauf wird wie eine Tabelle aufgebaut und hat daher seinen Namen.

Er wird am PC verfasst und sollte optisch ansprechend und übersichtlich aussehen. Achte bitte darauf, dass du beim Lebenslauf die gleiche Schriftart verwendest wie im Anschreiben der Bewerbung (z. B. Arial oder Times New Roman in der Schriftgröße 12 Punkte). Bitte nicht mit verschiedenen Schriftarten oder Schriftgrößen spielen. Musterlebensläufe in Tabellenform findest du auf den Seiten 76 und 77.

Handschriftlicher Lebenslauf

Der handgeschriebene Lebenslauf ist eigentlich ein alter Zopf und total überholt. Trotzdem gibt es hin und wieder noch eine Firma, welche von Bewerbern einen handschriftlichen Lebenslauf verlangt. Dies steht dann meist ausdrücklich in der Stellenanzeige. Verwende hierzu weißes Papier ohne Linien und Kästchen und achte darauf, in schöner Schrift und ohne Tippex zu arbeiten.

Solltest du tatsächlich einmal in die Verlegenheit kommen, einen handschriftlichen Lebenslauf anfertigen zu müssen, findest du ein Muster auf Seite 78.

Enricos tabellarischer Lebenslauf - Beispiel 1

Enrico hat die Förderschule besucht und nach dem Verlassen der Schule nicht gleich eine Lehrstelle gefunden. Über die Arbeitsagentur kam er schließlich zu einem Beschäftigungsprojekt der Arbeiterwohlfahrt. Nun schuftet er mit Begeisterung im Möbellager, repariert Einrichtungsgegenstände und hilft bei Wohnungsaufösungen mit.

LEBENS LAUF

Name: Enrico Liebermann
Straße: Straße der Einheit 77
Wohnort: 15164 Peterswalde
Geburtsdatum /-ort: 13.03.1994 in Peterswalde
Eltern: Gustav Liebermann, Betonbauer
Hildegard, geb. Wender, Melkerin
Geschwister: Rene, 21 Jahre, Gastronom
Marco, 19 Jahre; Umschüler zum Trockenbauer
Nadine, 12 Jahre, Schülerin
Mandy, 11 Jahre, Schülerin
Familienstand: ledig
Staatsangehörigkeit: deutsch

SCHULBILDUNG: 2000 - 2002
Volksschule Peterswalde
2002 - 2008
Förderschule Petersstadt

PRAKTIKA: April 2007
Schülerpraktikum im Rieso-Zentrallager, Petersstadt
Februar 2008
Schülerpraktikum bei Fenster und Türen Spechter, Peterswalde
September 2008
Praktikum beim Raumausstatterbetrieb Form & Raum, Peterstal

ARBEITSTÄTIGKEIT: November 2008 bis heute
Qualifizierungsmaßnahme bei der Arbeiterwohlfahrt Petersberg
Aufgabengebiete:
Mitarbeit im Möbellager, Wohnungsaufösungen,
Renovierungsarbeiten, Verkauf von Second-Hand-Waren

HOBBYS: Brieftauben, Angeln, Tischtennis

Peterswalde, den 25.06.2009

Enrico Liebermann

Silvias tabellarischer Lebenslauf - Beispiel 2

Silvia ist Asthmatikerin und hat nach der Schule einen Förderlehrgang in einem Berufsbildungswerk absolviert. Hier konnte sie erproben, welche Berufsausbildung trotz der Behinderung und den damit verbundenen Einschränkungen möglich ist. Nun ist sie im letzten Lehrjahr zur Sozialversicherungsfachangestellten und sie sucht eine Anstellung bei einer Krankenkasse am Heimatort.

LEBENS LAUF

	ANGABEN ZUR PERSON
Name:	Tegtmaier, Silvia
geboren:	13.10.1989 in Lichtenstadt
Familienstand:	ledig
Nationalität:	deutsch
Konfession:	evangelisch-lutherisch
Führerschein:	Klasse B

	SCHULBILDUNG
08.1996 - 02.1999	Grundschule Lichtenstadt

03.1999 - 07.2005	Schule für Körperbehinderte im Asthmazentrum Berghöhe mit Internatsunterbringung - Hauptschulabschluss -
-------------------	---

	REHABILITATIONSMASSNAHME
04.2006 - 08.2006	Kurklinik Alpenblick Höhenzollern Breathless-Atemtherapie mit sehr guten Ergebnissen

	BERUFSVORBEREITUNG
11.2006 - 08.2007	Förderlehrgang im Berufsbildungswerk Weserland Maßnahmebegleitender Erwerb des - Qualifizierenden Hauptschulabschlusses -

	BERUFSAUSBILDUNG
09.2007 - 03.2008	Ausbildung zur Zierpflanzengärtnerin bei der Friedhofsgärtnerei Ruhwohl in Lichtenstadt Beendigung der Ausbildung wegen gesundheitlicher Einschränkungen

09.2008 bis heute	Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten im Berufsbildungswerk Weserland - voraussichtlicher Abschluss vor der IHK im Juni 2010 -
-------------------	---

	PRAKTIKA
11.2008 - 12.2008	Landwirtschaftliche Rentenkasse Weserberge

07.2009 - 08.2009	Arbeiter-Krankenkasse Weserthal
-------------------	---------------------------------

	HOBBYS, LIEBLINGSFÄCHER
	Betreuung einer CVJM-Kindergruppe Rettungshelferin beim DRK Rechnungswesen, Englisch

Lichtenstadt, den 12.12.2009

Silvia Tegtmaier

Helenas handschriftlicher Lebenslauf

Es ist sehr selten, dass von einem Betrieb vom Bewerber tatsächlich einmal ein handschriftlicher Lebenslauf verlangt wird. Falls dir dies passieren sollte, hier unser Musterbeispiel. Helena hat sich mit ihrem ausformulierten und von Hand geschriebenen Lebenslauf super aus der Affäre gezogen hat.

Lebenslauf

Am 30. April 1992 wurde ich als zweites Kind des Tischlermeisters Joseph Säger und seiner Ehefrau Maria, geborene Blüme, Bürokauffrau, in Bergisch-Schlitterbach geboren.

Mein älterer Bruder ist als Elektriker bei der Kraft-Turbine AG beschäftigt und meine jüngere Schwester besucht das Erna-Pauker-Gymnasium.

Von 1998 bis 2000 besuchte ich die Grundschule in Bergisch-Schlitterbach, anschließend zogen meine Eltern aus beruflichen Gründen nach Dümpelhausen. Hier besuchte ich die Grund- und Hauptschule und wechselte 2004 in die St. Eusebia Realschule über.

Im Juni 2008 beendete ich die Realschule mit der Mittleren Reife und begann im Salon Victoria eine Ausbildung zur Kosmetikerin. Diese Ausbildung musste ich im Oktober 2008 aufgrund einer Allergie leider abbrechen.

Seit Januar 2009 leiste ich im Samariter Altersheim in Pflegeburg ein Freiwilliges Soziales Jahr ab.

Dümpelhausen, den 26. 07. 2009

Helena Säger

Das Bewerbungsfoto

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, diesen Spruch solltest du dir bei deinen Bewerbungsbildern zu Herzen nehmen. Freundliche Menschen finden leichter Zugang zu anderen. So wirst du einem Personalchef besser gefallen, wenn du ihn auf dem Foto anlächelst. Du hast richtig gelesen: Lächeln ist angesagt und deine Zähne sollte man auf dem Bild auch sehen (außer sie sind ein Fall für eine Generalsanierung beim Zahnarzt). Ernst, finster, unsicher, verschreckt, verschlafen oder total steif dreinblickende Zeitgenossen mag niemand gerne, auch nicht der Bearbeiter der Bewerbungsunterlagen.

Richtige Bewerbungsfotos werden beim Fotografen gemacht. Hier kosten vier Fotos zwar gleich 10 Euro, dafür hast du jedoch ansprechende Bilder. Nimm dir Zeit für den Fototermin bereite dich gründlich darauf vor. Gehe nur dann zum Fotografen, wenn du gut drauf bist und dich passend „in Schale geworfen“ hast. Am besten lässt du dir einen Fototermin geben, damit ihr für die Aufnahmen richtig Zeit und Muse habt.

Natürlich solltest du dich hübsch machen, wenn du zum Fotografen gehst. Aber bitte keine abgedrehten Klamotten, kein irres Haarstyling und kein knalliges Make-up. Selbst bei Automechanikern, Fleischverkäuferinnen oder Trockenbaumonteuren hat ein verwaschenes T-Shirt, eine ausgefranste Jeansjacke oder ein Käppi auf dem Foto wirklich nichts verloren.

Am besten präsentierst du dich beim Fotografieren mit aufrechter Körperhaltung und frontalem Blick in die Kamera. Du solltest einen positiven und natürlichen Eindruck machen.

Schnellschuss-Fotos aus dem Kaufhaus-Passbildautomaten kannst du vergessen. Die matschigen Farben und der zerschlissene Vorhang im Hintergrund schrecken auch den wohl gesinntesten Personalchef ab. Ebenso haben Schnappschüsse von Feten oder Ausflügen nichts in der Bewerbung verloren. Wer versucht, mit einem Handy, einem Kugelschreiber oder dem Lieblingstедdy vor der Kamera zu posieren, hat schon verloren und fliegt beim Bewerbungswettrennen raus. Die Selbstdarstellung im Spagettiträger-Shirt mit stolz geschwellter Brust führt zur sofortigen Disqualifikation.

Auf der Rückseite deines Bewerbungsfotos stehen dein Name und deine Adresse. So werden Verwechslungen ausgeschlossen, falls sich das Bild von deinen Unterlagen löst. Das Lichtbild wird mit Klebstoff oder Doppelklebeband oben auf dem Lebenslauf befestigt.

Anlagen zum Bewerbungsschreiben

Früher war es üblich, im Bewerbungsschreiben alle Anlagen zu benennen, welche deiner Bewerbungsmappe beiliegen. Heute ist es nicht mehr gebräuchlich, alle Zeugnisse, Praktikumsbeurteilungen oder Bescheinigungen über besuchte Kurse im Einzelnen aufzuzählen. Im Bewerbungsschreiben wird unter die Unterschrift nur noch das Wort "Anlage" gesetzt und fertig.

Welche Anlagen solltest du nun in deine Bewerbungsmappe einfügen?

- Lebenslauf mit aufgeklebtem Bewerbungsfoto.
- Schulzeugnisse (üblich ist hier das Abschlusszeugnis. Falls du die Schule noch nicht beendet hast, das letzte Zwischenzeugnis).
- Praktikumsbeurteilungen. Wenn du während der Schulzeit ein Praktikum gemacht und hierfür eine gute Beurteilung erhalten hast, solltest du dieses der Bewerbung beifügen. Gleiches gilt für externe Praktika während der Berufsausbildung bei anderen Betrieben.
- Nachweise über besuchte Kurse und Fortbildungen, welche für den neuen Betrieb wichtig und von Bedeutung sind.
- Arbeitszeugnisse von deinen bisherigen Arbeitgebern.
- Empfehlungsschreiben oder Bescheinigungen für besondere Tätigkeiten im Ehrenamt, wenn du z. B. über viele Jahre eine Kindergruppe geleitet hast oder in einem Verein sehr aktiv warst.
- Ein polizeiliches Führungszeugnis (z. B. bei Arbeitsfeldern, in denen es ums Geld oder vertrauliche Dinge geht) bzw. ein Gesundheitszeugnis des Gesundheitsamtes (z. B. bei Köchen, Bäckern) sind bei manchen Arbeitgebern erforderlich und sollten, wenn es gewünscht wird, der Bewerbung beigelegt werden. Dies dürfte nur selten bereits bei der Bewerbung der Fall sein.

Die Anlagen werden in einer bestimmten Reihenfolge hintereinander gefügt. Ganz oben in deiner Bewerbungsmappe liegt das Anschreiben. Das Blatt darunter ist der Lebenslauf. Dann folgen die weiteren Anlagen wie Zeugnisse, Praktikumsbeurteilungen oder Teilnahmezertifikate. Hierbei gilt: Das älteste Zeugnis zuunterst, das Zeugnis vom letzten Arbeitgeber zuoberst. Bitte lege keine unnötigen und für den Arbeitgeber nicht relevanten Unterlagen bei.

Verschicke bitte auf keinen Fall Originale. Achte darauf, dass du im Kopierladen hochwertige Fotokopien bekommst und die Texte gut lesbar sind. Die Kopien werden heute nicht mehr in Klarsichthüllen gesteckt.

Wenn alle Unterlagen komplett sind, werden Sie gelocht und in eine Bewerbungsmappe eingehaftet. Mehr zu dieser Mappe für die Bewerbungsunterlagen erfährst du auf den nun folgenden Seiten.

Bewerbungsmappe

Äußerlichkeiten sind wichtig, besonders wenn es um eine attraktive und sinnvolle "Verpackung" deiner Bewerbungsunterlagen geht. Die Präsentation deiner Bewerbung ist in unserer modernen Zeit besonders wichtig und sollte von dir sehr ernst genommen werden.

Es gibt heute recht praktische und ansprechende Sammelmappen, welche du für deine Bewerbungsunterlagen verwenden kannst. Dein Bewerbungsschreiben, der Lebenslauf und die anderen Anlagen werden in einem Hefter oder einem Ordner zusammengefasst. Wie das Wort "Ordner" schon ausdrückt, soll Ordnung in deine Unterlagen kommen. Das Abheften deiner Unterlagen stellt auch sicher, dass der Personalsachbearbeiter deine Bewerbung immer komplett auf seinem Schreibtisch zusammen hat und nichts verloren geht.

Hüte dich deshalb davor, das Anschreiben, den Lebenslauf, dein Foto und all die anderen Blätter nur mit einer rostigen Büroklammer zusammenzuheften und in einen Briefumschlag zu stecken. So hast du beim Kampf um einen Arbeitsplatz verdammt schlechte Karten.

Im Schreibwarenhandel werden inzwischen verschiedene Arten von Sammelmappen angeboten, in welche sich die Bewerbungsunterlagen einordnen lassen. Da der Personalchef beim Blick über seinen Schreibtisch gleich erkennen will, was sich in jeder Mappe befindet, sollte der Ordner vorne durchsichtig sein. Mappen aus Karton oder andere undurchsichtige Designerstücke aus Plastik kommen deshalb für deine Unterlagen nicht unbedingt in Betracht.

Im folgenden einige Beispiele, wie du deine Bewerbung verpacken könntest:

- Der klassische Plastik-Schnellhefter (siehe Muster nächste Seite)

Der Schnellhefter ist ein farbiger Plastikhefter im DIN A4-Format mit durchsichtigem Deckel. In diesen Hefter werden die gelochten Blätter eingehftet, indem die beiden Metallstreifen umgebogen und über dem Schriftgut mit einem Plastikstreifen befestigt werden. Ein Fünferpack solcher Schnellhefter kostet im Laden etwa zwei Euro. Bei der Auswahl der Farbe des Schnellhefters ist zu beachten, dass keine zu knalligen oder unpassenden Farben verwendet werden. Wir empfehlen einen blauen, hellgrauen oder weißen Schnellhefter. Ein grüner Schnellhefter kommt evtl. bei Berufen im Garten- und Landschaftsbau in Frage und ein schwarzer eigentlich nur bei einer Bewerbung bei der CDU, einem Kaminkehrer oder einem Bestattungsunternehmen.


- Die moderne Bewerbungsmappe (siehe Muster auf den Seiten 83 und 84)

Verschiedene Büroartikelhersteller haben spezielle Bewerbungsmappen im Programm. Diese sind aus transparentem Kunststoff und der Inhalt wird durch einen Klappmechanismus in der Mappe zusammengehalten. Diese Mappen wirken sehr ansprechend und haben natürlich ihren Preis. Mit zwei Euro pro Hefter musst du rechnen. In der Regel enthalten diese kompletten Bewerbungssets auch Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch.

Wenn du deine Bewerbungsunterlagen besonders überzeugend präsentieren willst, kannst du noch ein Deckblatt in deine Bewerbungsmappe einheften. Dieses Deckblatt soll den ersten Blick auf die Person des Bewerbers lenken. Meistens enthält das Deckblatt kurze persönliche Angaben und ein Foto des Bewerbers. Notwendig ist das Deckblatt aber nicht.

Musterbewerbung im Schnellhefter

Tobias will seine Bewerbungsunterlagen gut präsentieren und hat alle notwendigen Unterlagen in einem Standard-Schnellhefter abgelegt. Da er sein Lichtbild bereits auf das Deckblatt der Bewerbungsmappe geklebt hat, braucht er das Foto nicht mehr beim Lebenslauf aufkleben.

BEWERBUNG		
	als	● Industriekaufmann
Name	●	Tobias Tippermann
Straße	●	Hackerstraße 123
Wohnort	●	04808 Wurzebergen
Telefon	●	08638/64520
Geburtsdatum	●	29. Februar 1989
Staatsangehörigkeit	●	deutsch

Musterbewerbungsmappe im modernen Design

Johanna steht auf modere Klamotten, Möbel, Internetauftritte und Jungs. Auch bei der Präsentation ihrer Bewerbungsunterlagen geht sie mit der Zeit. Deshalb hat sie sich für eine Sammelmappe entschieden, welche zu ihrem Versuch passt, in einem Verlag einen Job zu finden.

BEWERBUNG

als Screen-Designerin

Name Johanna Flippes

Straße Editorengasse 19

Wohnort 39387 Kunterbunt

Telefon 08638/64444

Inhalt Bewerbungsschreiben
Lebenslauf
Zeugniskopien
Lehrgangszertifikate
Praktikumsnachweis

Musterbewerbungsmappe mit Visitenkarte

Gregor hat im Schreibwarengeschäft eine Bewerbungsmappe entdeckt, bei der vorne eine Visitenkarte eingesteckt werden kann. Er hat bei der Telekom eine Lehre gemacht und möchte nun zu einer Telekommunikationsfirma wechseln, die angeblich ihre Mitarbeiter noch besser bezahlt.



Versenden der Bewerbungsunterlagen

Und nun geht es auf zum großen "Finale furioso". Jetzt muss nur noch der Briefumschlag für deine Bewerbungsunterlagen fertiggestellt werden.

Auf den Umschlag werden nun der Empfänger und der Absender eingetragen. Wer sich öfters verschreibt oder eine unleserliche Handschrift hat, kann auch die Anschrift und den Absender mit dem PC auf Etiketten drucken und dann sauber auf das Kuvert aufkleben. Auf dem Briefumschlag darf nichts verbessert und durchgestrichen werden.

Für den Versand der Mappe am besten ein verstärktes Kuvert verwenden. Dieses kostet viel-leicht 20 Cent mehr, stellt aber sicher, dass die Unterlagen auf dem Postweg nicht ramponiert werden. Achte im Schreibwarenladen darauf, dass du Kuverts im Format B4 kaufst, denn nur in diese passt deine Bewerbungsmappe gut hinein. Bei A4-Umschlägen wirst du merken, dass sich deine Mappe nicht in die Tüte stecken lässt.

Beim Frankieren ist zu beachten, dass du ausreichend Porto draufklebst. Dein Maxibrief kostet in der Regel € 1,45. Auf keinen Fall lauter kleine Markenwerte verwenden, auch wenn du gerade zufällig 15 Briefmarken zu 10 Cent zur Hand hast.

Aber halt: Bevor du den Umschlag zuklebst, wird erst der ultimative Bewerbungsmappen-Check durchgeführt:

- Ist das Bewerbungsschreiben fehlerfrei getippt, ohne Eselsohren und Flecken, mit dem richtigen Datum versehen und unterschrieben?
- Ist der Lebenslauf gut in Form, fehlen keine Inhalte, ist er unterschrieben?
- Hast du ein gelungenes Passbild und steht dein Name auf der Rückseite?
- Sind alle Anlagen komplett und richtig sortiert?
- Sind alle Unterlagen in der korrekten Reihenfolge in die Mappe eingehftet?
- Stimmen alle Angaben auf dem Kuvert und ist dieser ausreichend frankiert?

Wenn du nun sechsmal mit "ja" antworten konntest, darfst du endlich das Kuvert zukleben und zum Postamt bringen.

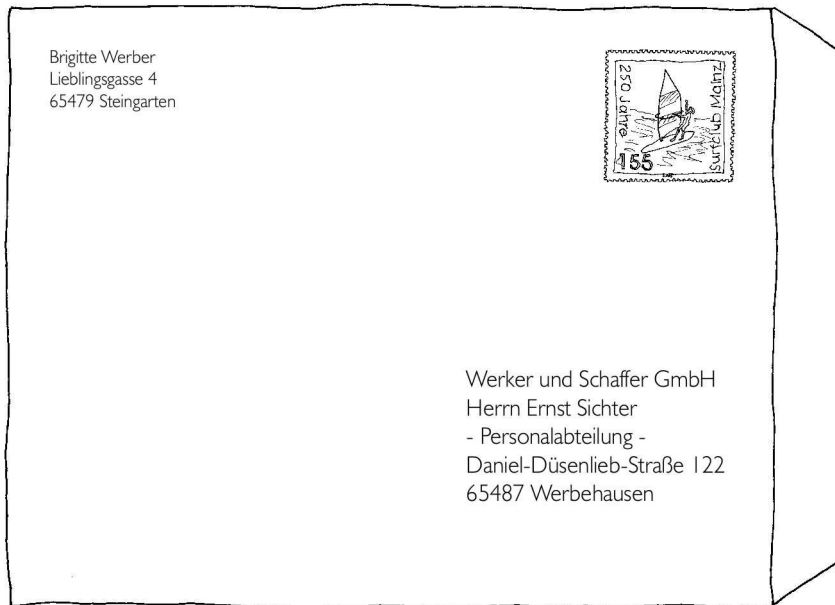
Lasse deinen Brief bitte am Schalter abwiegen, nicht dass der Empfänger ein Nachporto zu bezahlen hat. Lasse dir auch einen Beleg über das Porto geben, denn die Arbeitsagentur erstattet dir deine Auslagen für Bewerbungen, wenn du dies vorher beantragt hast (Antrag auf Seite 160).

Und nun beginnt das große Warten.

Die Zeit, bis du von der Firma eine Mitteilung erhältst, solltest du sinnvoll nutzen. Du kannst dich nach weiteren Arbeitgebern umsehen und noch einige Bewerbungen losschicken. Wenn du nach etwa drei Wochen immer noch keine Antwort erhalten hast, kannst du ruhig bei der Firma nachfragen, ob schon eine Entscheidung getroffen wurde. Wenn du eine Absage erhältst, hast du Anspruch darauf, deine Bewerbungsunterlagen zurückzubekommen. Hat die Firma Interesse an dir, bittet man dich zu einem Vorstellungstermin.

Muster für Briefumschlag zum Versand der Bewerbungsunterlagen

Der Briefumschlag hat das Format B4 (Übergröße von DIN A4). Die Briefmarken werden auf dem Kuvert rechts oben aufgeklebt, der Absender steht links oben und die Anschrift des Empfängers kommt rechts unten hin. Nun wird noch der Umschlag zugeklebt und ab geht die Post.



Sonderformen bei der Bewerbung

Wer eine Arbeits- oder Lehrstelle bekommen will und auf den "eingefahrenen Wegen" nicht zum Ziel kommt, muss Neues versuchen. Auf zwei Erfolg versprechende Möglichkeiten möchten wir zum Ende des Kapitels Bewerbung noch etwas genauer eingehen. Dies sind die Online-Bewerbung per E-Mail (ab Seite 92) und die Initiativ- bzw. Blindbewerbung.

Initiativbewerbung

Mit der Initiativbewerbung wird der "versteckte Stellenmarkt" nach möglichen, unbesetzten Arbeitsplätzen abgesucht. Manche Leute nennen diese Art der Stellensuche auch "Blindbewerbung", weil man sich auf Verdacht bei einem Unternehmen bewirbt, ohne genau zu wissen, ob die Firma überhaupt Mitarbeiter sucht. Nicht alle freien Stellen werden in den Medien ausgeschrieben. Verantwortliche in den Personalabteilungen sehen es mitunter gerne, wenn sich aktive Leute bei Ihnen unaufgefordert bewerben.

"Initiativbewerbung" kommt von dem Wort Initiative, die du ergreifen musst. Du packst etwas an, ohne dass du hierzu durch eine Zeitungsanzeige oder von der Arbeitsagentur aufgefordert worden bist.

Diese moderne Form der schriftlichen Bewerbung wird mit der guten alten Post verschickt. Und nun kommt der Unterschied zur Standardbewerbung: Deine Bewerbung, welche du an einen Betrieb schickst, besteht nur aus zwei Blatt Papier und passt in einen kleinen DL-Briefumschlag mit Fenster. In das Kuvert steckst du nur ein Anschreiben und einen Lebenslauf bzw. einen sogenannten Qualifikationsspiegel.

Warum diese Form?

Es gibt Millionen Menschen, die Arbeit suchen. Die meisten von ihnen bewerben sich bei zahlreichen Betrieben. Folglich ersticken diese Firmen fast in der Flut von Bewerbungen, welchen Ihnen tagtäglich die Ablagekörbe füllen und die Arbeitszeit unnötig beanspruchen. Denn jede Bewerbungsmappe muss geprüft und dann wieder mit einem netten Brief an den Bewerber zurückgeschickt werden. Das kostet Nerven, Büromaterial und viel Porto.

Bei unseren kurz gefassten Initiativbewerbungen ist dies anders. Sie sind zum Verbleib in der Firma bestimmt. Sucht das Unternehmen tatsächlich einen neuen Mitarbeiter und du hast einen Volltreffer gelandet, nimmt man Kontakt mit dir auf und bittet zum Gespräch oder um umfangreichere Unterlagen.

Stellt die Firma in der von dir gewünschten Sparte oder Abteilung derzeit niemanden ein, kann der Personalsachbearbeiter deine Kurzbewerbung abheften und die Sache ist für ihn erledigt. Sollte er später tatsächlich einen aktiven Mitarbeiter brauchen, schnappt er sich einfach den Aktenordner mit den eingegangenen Kurzbewerbungen und sucht sich die besten Kandidaten heraus. So muss er nicht einmal Geld für eine Stellenanzeige locker machen und riskieren, von einer Flut von hunderten Bewerbungsmappen erschlagen zu werden.

Adressen von Firmen

Die Adressen findest du in den Gelben Seiten, in Branchenverzeichnissen, in Fachzeitschriften, in denen die Firmen werben und auch in Messekatalogen, die zu

jeder größeren Messe oder Verkaufsveranstaltung herausgegeben werden. Für eine geringe Gebühr bekommst du ein wahres Sammelbuch von allen Firmen, Ausstellern, Händlern und Serviceanbietern, die auf dieser Messe vertreten sind. Die Industrie- und Handelskammern sind im Internet vertreten und bieten hier so genannte "Unternehmensdatenbanken" an. Sie doch mal nach, was in deiner Region aufgeführt ist. Über die IHK-Datenbank bekommst du viele aktuelle Infos über die Betriebe geliefert.

Informationen über die Firma sammeln

Wenn du ein Unternehmen herausgefunden hast, in welchem du dir eine Mitarbeit vorstellen könntest, dann vertiefe deine Informationssuche. Wer kennt die Firma, wie stellt sie sich auf ihrer Homepage oder in Faltblättern, Infozeitschriften, Werbeprospekten etc. dar? Was sind ihre Produkte, Geschäftspartner, Besonderheiten oder Stärken. Dein Schreiben an den Betrieb, auch wenn es "nur" eine Blindbewerbung ist, muss ganz gezielt auf dieses Unternehmen eingehen und deutlich machen, dass du zu dieser Firma willst.

Finde nach Möglichkeit durch Fragen an Bekannte oder durch ein Telefonat heraus, welche Person bei Personalbedarf die Entscheidungen trifft. Ist es der Senior- oder der Juniorchef, die Sachbearbeiterin im Personalbüro oder sind es die Werkstattdleiter und Leute in den Fachabteilungen, die bei Personalfragen ein wichtiges Wort mitzureden haben? Schreibe den wirklich zuständigen Entscheider an, der die Personalauswahl trifft.

Deine Qualifikationen darstellen

Niemand möchte Post lesen, wenn sie langweilig und langatmig ist. Insbesondere dann, wenn ich nicht um etwas gebeten habe. Wenn du also deine unaufgeforderte Bewerbung jemanden zuschickst, dann sollte dieser zumindest sagen können: "Hey, das ist ja gut gemacht. Diesen Bewerber finde ich interessant."

Beschreibe kurz und aussagekräftig, was du besonders gut kannst, worin du sicher bist, welche Fachkenntnisse, welches Wissen und welche praktischen Erfahrungen du gesammelt hast. Hobbys und Sprachkenntnisse solltest du nicht unerwähnt lassen. In vielen Arbeitsgruppen arbeiten Menschen aus aller Welt und da ist es evtl. dienlich, wenn du Polnisch, Arabisch oder Russisch kannst.

Deine komplette Initiativbewerbung besteht nur aus einem fetzigen Anschreiben (siehe Muster auf der nächsten Seite) und einem kurzen Lebenslauf bzw. Qualifikationsspiegel (Muster auf Seite 91) mit aufgedrucktem Foto. Alles muss perfekt sein.

Das Bewerbungsfoto

Personalchefs machen sich gerne ein Bild von der Person, die sich bewirbt. Die Wichtigkeit und das Aussehen eines Bewerbungsfotos ist ja schon auf der Seite 79 beschrieben worden. Für die Blindbewerbung kannst du das Passbild vom Fotografen

scannen und dann auf dem Lebenslauf einfügen. Natürlich wird dieses Blatt dann mit der besten Auflösung über den PC ausgedruckt. Dein Bild soll ja nicht so aussehen, als würde es aus der Fahndungskartei der Polizei stammen.

Bitte um Vormerkung

Bitte in deinem Brief darum, dich vorzumerken. Du schreibst ausdrücklich, dass du die zugeschickten Unterlagen nicht mehr zurückhaben möchtest und die Firma sie behalten darf. Vielleicht braucht das Unternehmen plötzlich händeringend eine Vertretung für einen erkrankten Mitarbeiter oder eine Kollegin in Mutterschutz. Besonders bei Arbeitsspitzen, Saisonarbeit oder überraschenden Großaufträgen kann es dann passieren, dass man dich anruft.

Korrekturlesen lassen

Wenn du alles fertig geschrieben hast, solltest du auf jeden Fall eine Person deine Bewerbung anschauen lassen. Vier bzw. sechs Augen entdecken mehr als nur der Schreiber alleine. Denn Flüchtigkeits- und Rechtschreibfehler, unglückliche Formulierungen und eine unpassende Ausdrucksweise werden vom Verfasser selbst meistens nicht erkannt. Eine unbeteiligte Person sieht diese Mängel oft auf einen Blick. Es wäre schön peinlich, wenn dein Präsentationsbrief voll grober Fehler stecken würde.

Buch führen

Wenn du (wie wir hoffen) viele Bewerbungen losschickst, führe genau Buch darüber, wo du dich beworben und was erfahren hast. Du solltest nicht versehentlich Namen und Firmen verwechseln oder bei der gleichen Person aus Versehen zum dritten Mal anrufen. Solche Ausrutscher machen einen sehr schlechten Eindruck.

Vordrucke können dir die Buchführung erleichtern, schau einfach mal auf Seite 154. So behältst du den Überblick bei den laufenden Bewerbungen.

Erfolgsaussichten

Man geht davon aus, dass es bei etwa 1 % bis 3 % der Initiativbewerbungen zur Einladung zu einem Vorstellungsgespräch kommt. Im Durchschnitt muss man 100 Blindbewerbungen schreiben, um eine Arbeitsstelle zu bekommen.

Das ist nicht gerade viel, aber viel, viel besser als gar nichts. Lieber hundert Briefe an Unternehmen verschicken als hunderte Tage stumpfsinnig rumhängen und versauern. Für deine hundert-tausend Wünsche brauchst du Kohle, und Kohle hat nur, wer Arbeit hat. Mit dem Arbeitslosengeld lassen sich keine großen Sprünge machen.

Initiativbewerbung - Das Anschreiben

Rosa ist es leid, als Floristin in einem Hotel jedes Wochenende und oft bis spät in die Nacht Dienst schieben zu müssen. Sie hat sich die Adressen von Blumenläden in ihrem Umkreis organisiert und schreibt nun an verschiedene Besitzer eine flippige Kurzbewerbung. Obwohl kein Blumengeschäft derzeit über Inserate eine Floristin sucht, hofft sie doch, irgendwo unterzukommen.

Rosa Rosenholz
Sträußchenweg 44
23456 Blumentopf
Tel: 08638/64520

Blumentopf, 11.11.2009

Floristikstudio Extravaganz
Freifrau Gräfin zu Habenichts
Leihmirwasstraße 1
23232 Wasserschloss

Kreative und einfühlsame Mitarbeiter für Ihr Blumenfachgeschäft

Sehr geehrte Frau Gräfin zu Habenichts,

Staatlich geprüfte Floristin - erfahren in kundenorientierten Dekorationen - sucht neue Herausforderung.

Nach erfolgreichem Engagement in der Gastronomie mit einem bunt gefächerten Aufgabengebiet suche ich nach einem neuen Betätigungsfeld im Bereich der floristischen Gestaltung und Kundenberatung.

Ich habe mir im Gastronomie- und Hotelbereich der Steinwald-Waldstein Hotelkette bei der Gestaltung von Tischdekorationen und Blumenschmuck beste berufliche Erfahrungen erworben. Zu meinen Fähigkeiten gehören weiterhin:

Sträuße und Kränze binden, florale Werkstücke herstellen und Bodenvasen stecken

Versorgung und Pflege von Pflanzen sowie Kundenberatung

Aufstellen von Dekorationen bei Buffets, Empfängen und Feierlichkeiten

Pflanzenarten und Pflanzenqualitäten wirtschaftlich einsetzen, Kirchenschmuck

Transportieren, Erfassen und Lagern pflanzlicher Produkte, eigenständiger Zukauf.

Sie gewinnen eine einsatzfreudige, nette und kundenorientierte Mitarbeiterin mit Weitblick und Durchsetzungsvermögen. Neue Unternehmungen und Verantwortungsbereiche stellen für mich eine Herausforderung dar. Ich bin gerne bereit, mich in neue Tätigkeitsfelder einzuarbeiten. Ich würde meine Leistungsfähigkeit und Einsatzfreude gerne in Ihrem Unternehmen unter Beweis stellen.

Zögern Sie nicht, mit mir Kontakt aufzunehmen. Ich stehe zu einem Austausch und Gespräch, auch an den Wochenenden, gerne zu Ihrer Verfügung.


Mit freundlichem Gruß

Rosa Rosenholz
Rosa Rosenholz

Anlagen

Initiativbewerbung - Der Qualifikationsspiegel

Herbert hat seine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik bei den Stadtwerken absolviert und seine Arbeit ist abwechslungsreich und spannend. Nun möchte er in den Raum Stuttgart zu seiner langjährigen Freundin ziehen und bald heiraten. Deshalb schreibt er viele Unternehmen in der Abwasser- und Recyclingbranche auf Verdacht einmal an. Vielleicht tut sich was.

Qualitätsspiegel	
Fachkraft für Abwassertechnik	
<ul style="list-style-type: none">○ Grundausbildung in Metall und Elektrotechnik○ Überwachen, steuern und dokumentieren von Prozessabläufen in Entwässerungsnetzen, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen○ Betriebsanalysen im Labor, Laboranalytik○ Steuerungs- und Regelungstechnik○ Beurteilen elektrotechnischer Störungen und Behebung derselben○ Wartungs- und Reparaturarbeiten○ Betrieb und Unterhalt von Abwasserbehandlungsanlagen○ Umfangreiches rechtliches Grundlagenwissen○ Führerschein Klasse A und B○ Eigenes Kraftfahrzeug○ Aktive Mitarbeit bei Wasserwacht Technisches Hilfswerk Katholische Landjugend	
<p>Herbert Deckelheber Kanalweg 75 39393 Flutbecken Tel.: 08638/64522</p>	

Online-Bewerbung per E-Mail

Neue Zeiten - Neue Techniken - Neue Bewerbungsformen

Ein Faxgerät steht in allen Firmen und in vielen Privathaushalten. Jedoch wird niemand so dämlich sein, seine Bewerbungsschreiben per Fax an einen Arbeitgeber zu schicken. Mit dem Internet und den damit verbundenen Möglichkeiten ist es aber etwas anderes. Das Internet ist "in" und manche Personalchefs haben sich darauf eingerichtet, Bewerbungen per E-Mail zu erhalten. Wie solch eine E-Mail-Bewerbung aussehen kann, zeigt die nächste Seite.

Wenn du dich bei einem Unternehmen per E-Mail bewerben willst, müssen gewisse Voraussetzungen vorliegen:

- Du musst über einen Internetzugang verfügen.
- Du brauchst eine persönliche E-Mail-Adresse.
- Du benötigst die korrekte E-Mail-Adresse des Arbeitgebers.
- Der Betrieb muss für den Empfang von Online-Bewerbungen aufgeschlossen sein.
- Deine Bewerbung muss genauso perfekt gestaltet und formuliert sein, wie dies bei einer klassischen schriftlichen Bewerbung der Fall ist.

Erst wenn alle diese Voraussetzungen vorliegen, macht eine Bewerbung über das Internet Sinn. Online-Bewerbungen werden inzwischen von zahlreichen Unternehmen nicht nur aus dem IT-Bereich erwartet. Viele Firmen, welche im Internet ihre offenen Stellen publizieren, weisen in ihren Stellenangeboten meist auf die Möglichkeit einer Bewerbung per E-Mail hin.

Auch eine Internet-Bewerbung ist eine Bewerbung und darf gefälligst keine Rechtschreibfehler enthalten. Im www ist es üblich, miteinander recht locker und flapsig zu kommunizieren. In der Bewerbung hat diese coole Art nichts verloren. Deshalb wirst du die Empfänger der Bewerbung nicht mit "Hallo Fans!!!" ansprechen, sondern mit "Sehr geehrter Herr Klinkert", wie es sich gehört.

Der Versand von E-Mails ist sehr kostengünstig und ein fertig formulierter Text lässt sich sehr schnell an viele verschiedene Firmen verschicken. Mache nicht den Fehler, immer den gleichen Standardtext als Massenbewerbung zu versenden. Gehe in deinem Schreiben immer gezielt auf das Unternehmen und seine speziellen Wünsche und Anforderungen ein. Briefe im Internet sind gewöhnlich sehr kurz. Der Personalchef muss aber entscheiden können, ob du für seine Stelle der geeignete Bewerber bist. In Anbetracht dessen sollte dein Anschreiben so ausführlich und detailliert wie nötig sein.

Auf das Anhängen und Hinzufügen von Dateien (z. B. Lebenslauf als Word-Datei oder dein Foto im jpg-Format) solltest du bei der ersten Kontaktaufnahme verzichten. In vielen Unternehmen geht die Angst vor Viren und Trojanern um und es ist Mitarbeitern teilweise untersagt, E-Mail-Attachments zu öffnen.

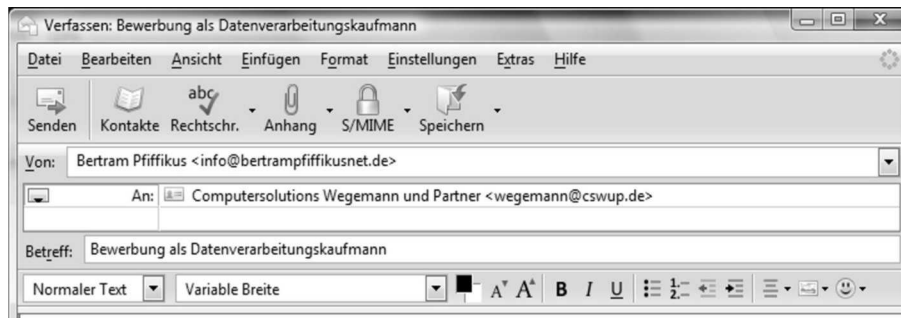
Was muss deine E-Mail-Bewerbung enthalten:

- Wie du von der Stelle erfahren hast.

- Welche Qualifikation du mitbringst
- Was du bisher gemacht hast.
- Welche besonderen Fähigkeiten du hast.
- Einen Lebenslauf in Kurzform.
- Warum du dich für die Position und das Unternehmen interessierst.

Bertrams E-Mail-Bewerbung – Unser Musterbeispiel

Bertram ist Datenverarbeitungskaufmann und hat im Internet ein interessantes Stellenangebot entdeckt. Zunächst schickt er an den Stellenanbieter eine E-Mail als Kurzbewerbung.



Sehr geehrter Herr Dr. Wegemann

Sie suchen einen flexiblen, belastbaren und ergebnisorientiert arbeitenden Datenverarbeitungskaufmann, welcher in der Lage ist, selbstständig Arbeitsvorhaben anzugehen und im Team Projekte zu bearbeiten. Ich bin der Ansicht, dass ich aufgrund meiner Interessen, meiner fachlichen Kenntnisse und meiner kooperativen Art gut in Ihr modernes Unternehmen passe.

Im Sommer 2009 beendete ich meine Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann und arbeitete im Anschluss dann im Rahmen von Zeitverträgen bei zwei IT-Projekten mit, welche mich sehr interessierten und eine fachliche Herausforderung darstellten. Nun suche ich eine langfristige berufliche Perspektive und hierbei hat mich Ihr Stellenangebot unter www.jod.de gleich angesprochen. Kollegen haben mir in sehr positiver Weise von Ihrer Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen berichtet und Ihre innovative und aussichtsreiche Marktausrichtung gelobt.

Ich bin 19 Jahre alt, ledig und nicht ortsgebunden. Da ich sehr kontaktfreudig bin, würde es mir sicher leicht fallen, mich im Raum Flensburg bald heimisch zu fühlen. Wechselnde Dienstzeiten oder Perioden mit hoher Arbeitsbelastung machen mir nichts aus, da mir Routine fernliegt und es mir wichtig ist, Arbeitsvorhaben erfolgreich zum Abschluss zu bringen.

Kurz noch meine persönlichen Daten:

Bertram Pfiffikus, Tüftlergasse 7, 51543 Dorfen am Rhein, Telefon: 08638/ 64520, geboren am 21.08.1990 in Rheinzell.

Nach dem Realschulabschluss, erfolgreiche Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann bei Bauersystems in Rheinfeld.

Mitarbeit im IT-Servicecenter der Stadt Dorfen, Projektarbeit Web-Shop in Zusammenarbeit mit dem Bildungsverbund NRW.

Gerne sende ich Ihnen in Ergänzung eine ausführliche Bewerbungsmappe oder auf Wunsch alternativ E-Mail-Attachments.

Weitere Informationen zu meiner Person, meinen Interessen und eine Liste mit Links, zu von mir erstellten Internetsites, finden Sie auf meiner Homepage unter www.bertrampfiffikus.de

Ich danke für Ihr Interesse, freue mich auf Ihre Nachricht und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Bertram Pfiffikus

Muster für ein Online-Bewerbungsformular

Die Stadt Brechtlingen an der Oder hat eine tolle Homepage und bietet Interessierten an, sich direkt über eine Eingabemaske bei der Stadt zu bewerben. Hans-Dieter möchte gerne den Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten ergattern und hat bereits begonnen, das Formular zu bearbeiten.

Stadt Brechtlingen, Perle im Odertal

Adresse: <http://www.brechtlingen.de/stellen/azubi/formmailer2>

Kurzbewerbung Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellte/r bei der großen Kreisstadt Brechtlingen

Bitte beachten: Alle Felder mit * erfordern einen Eintrag.

Fragen zur Person

Vorname*	Hans-Dieter
Nachname*	Hufberger
Ihr Geschlecht*	männlich
Geburtstag*	27.11.1994
Staatsangehörigkeit*	deutsch
Konfession	ohne Bekenntnis
Schulbildung*	Hauptschulabschluss, Waldorfschule am Grünanger

Fragen zur Anschrift

Straße und Hausnr.*	Holbeinweg 33
PLZ und Ort*	16278 Schönebergen
Bundesland*	Brandenburg
Telefon*	08638/64444
Telefax	haben wir nicht zu Hause
E-Mail-Adresse*	HansDieterHufberger@t-comline.de

Fragen zum Profil

Hobbys	Schwimmen, Joggen, Briefmarken sammeln, Aquarium
Sprachkenntnisse	Russisch gut, Englisch Grundlagen
Mobilität	Fahrrad-Umkreis
Mitgliedschaften	Aquarianer-Club, Jugendtreff am Baggersee, Feuerwehr
Besondere Kenntnisse	Reparieren von Playstation-Konsolen, Handy

Ihre Anmerkungen und Fragen

Besteht die Möglichkeit, dass ich im Lehrlingswohnheim der Volkssolidarität wohne?
Die Ausbildung im Verwaltungsbereich interessiert mich sehr stark und es wäre toll, wenn ich bei Ihnen meine Ausbildung machen könnte.
Soll ich Ihnen meine Zeugnisse und ein Foto schicken?
Mit freundlichem Gruß Hans-Dieter Hufberger

Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen

Die 50 "Todsünden" der schriftlichen Bewerbung

Und nun zum Abschluss die ultimative Check-Liste für deine Bewerbungsunterlagen. Schau deine Bewerbungsmappe vor dem Abschicken noch ein-mal sehr genau durch, ob du nicht eine der 50 "Todsünden" bei deiner Bewerbung gemacht hast. Bei schlampig zusammengestellten Mappen zur Eigenpräsentation oder unpersönlichen Anschreiben verfahren Personalchefs oft nach dem Prinzip "Ablage Papierkorb".

Bewerbungsunterlagen allgemein:

- 1 Bereits erkennbar benutzte Unterlagen
- 2 Flecken auf Originalen und Kopien
- 3 Nach Rauch, Parfüm oder Essensgerüchen "duftende" Unterlagen
- 4 Unstrukturierte Aneinanderreihung der Unterlagen
- 5 Unvollständige Unterlagen
- 6 Lose Blattsammlungen
- 7 Zu "gewichtige" Unterlagen mit 50 Referenzen und Arbeitszeugnissen

Bewerbungsmappe:

- 8 Zu farbenfroher Hefter z. B. in der Farbe rosa oder braun
- 9 Bereits erkennbar benutzter Hefter
- 10 Alle Unterlagen und Blätter einzeln in Klarsichthüllen verpackt

Anschreiben:

- 11 Zerknittertes, fettiges oder buntes Schreibpapier
- 12 Adressat und Anrede stimmen nicht überein
- 13 Unpassende oder falsche Anrede, z. B. "Hallo Frau Gruber"
- 14 Fehlende Betreffzeile
- 15 Krampfhaft auf eine Seite "gequetschtes" Schreiben
- 16 Anschreiben über mehr als zwei Seiten
- 17 Handschriftliches Anschreiben
- 18 Keine Absätze, keine Struktur
- 19 Zu kleines Schriftbild
- 20 Schmeicheleien oder Übertreibungen
- 21 Die Daten im Anschreiben und Lebenslauf stimmen nicht überein
- 22 Nicht auf das Anforderungsprofil des Unternehmens eingegangen
- 23 Fehlende Unterschrift auf dem Anschreiben
- 24 Rechtschreibfehler

Lebenslauf:

- 25 Handschriftlicher Lebenslauf
- 26 Chronologische Reihenfolge ist nicht eingehalten
- 27 Fehlende Informationen oder Lücken im Lebenslauf
- 28 Übertreibungen im Lebenslauf

- 29 Standardlebenslauf, denn auch der Lebenslauf sollte unternehmensspezifisch erstellt werden
- 30 Falsches oder fehlendes Datum auf dem Lebenslauf
- 31 Fehlende Unterschrift
- 32 Falsche oder ungenaue Daten im Lebenslauf

Lichtbild:

- 33 Urlaubs- oder Fetenbilder
- 34 Utensilien wie Füller, Handy oder Mütze mit auf dem Bild
- 35 Zu großes oder zu kleines Bildformat
- 36 Fehlender Name auf der Bildrückseite
- 37 Von Bekannten oder Freunden geknipste Schnappschüsse
- 38 Bilder vom Passbildautomaten mit abgewetztem Vorhang

Zeugnisse und Anlagen:

- 39 Eselsohren
- 40 Schlechte Kopien
- 41 Doppelseitige Kopien
- 42 Alle Schulzeugniskopien der letzten 10 Jahre
- 43 Arbeitszeugnisse und Referenzen von Eltern und Geschwistern
- 44 Manipulierte Arbeitszeugnisse
- 45 Arbeitszeugnisse ohne Unterschrift

Briefumschlag:

- 46 Zu kleiner Briefumschlag. Die Unterlagen dürfen nicht gefaltet werden
- 47 Bekleben des Kuverts mit Unmengen Zehncent-Briefmarken
- 48 Unzureichende Frankierung
- 49 Wild über den Umschlag verteilte Marken
- 50 Bereits benutzter Umschlag

Und nun zu dir!

Wie war es bei deinem Bewerbungsmappen-Check? Hast du auch bei deinen Unterlagen für die Bewerbung eine der "Todsünden" begangen? Versuche deine Unterlagen so gut wie nur möglich in die optimale Form zu bringen und Fehler zu vermeiden. Wir garantieren dir, dass deine Bewerbung dann nicht gleich im Papierkorb des Unternehmens landet und du gute Chancen hast, zu einem Vorstellungstermin eingeladen zu werden.